Amtliche Mitteilung | Zugestellt durch Österreichische Post

ST. GEORGEN AM LÄNGSEE Info

Dezember 2023
Gemeindezeitung Nr. 90

Ein gesegnetes Weihnachtsfest
wünscht Bgm. Wolfgang Grilz und das gesamte Team

Christkindlmarkt 2023 in Launsdorf

Silvester-Familienwanderung auf den Christofberg

13:00 Uhr	Treffpunkt Feuerwehrhaus St. Sebastian
ab 15:00 Uhr	Empfang durch die Gemeinde Andacht mit Pfarrer DDr. Christian Stromberger Bläsergruppe „Musik in Fusion“
ab 16:30 Uhr	Rückmarsch mit Fackeln
18:00 Uhr	Rückfahrmöglichkeit mit dem Bus
ab 18:00 Uhr	Silvesterumtrunk beim Feuerwehrhaus St. Sebastian

Wir freuen uns auf deine Teilnahme!

Sonntag, den 31.12.2023

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend!

Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu und wir blicken auf ereignisreiche Monate zurück.
Am Beginn der zweiten Jahreshälfte brachen wieder schwere Unwetter über Kärnten herein, wobei wir einigermaßen verschont geblieben sind. Eine Hangrutschung bei Taggenbrunn führte zu einer kurzzeitigen Straßensperre und die Feuerwehren mussten zu etlichen Einsätzen ausrücken. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Feuerwehrkameraden und Bauhofmitarbeitern sehr herzlich für den tatkräftigen Einsatz bedanken.

Die Wasserversorgung St. Peter wurde fertiggestellt und die Arbeiten an der Oberflächenentwässerung sowie die Asphaltierung werden im Frühjahr 2024 durchgeführt. Der Anschluss an die Wasserschiene ist für Juni vorgesehen um eine weitere Verbesserung der Versorgungssicherheit zu erreichen.

Zum Thema Wasser gab es am Längsee auch erstmals einen „Wassermeistertag“, welcher mit ca. 300 Teilnehmer/innen sehr gut angenommen wurde. Rege Diskussionen über Trinkwasser und das Wasserversorgungsnetz in Kärnten war ebenso ein Schwerpunkt, wie das Angebot der vielen Aussteller zum Thema Trinkwasser.

Wassermeister von Arnoldstein

Gut abgeschlossen werden konnte auch die Planung der Sanierung Strandbad & Kassengebäude. Das Projekt ist finalisiert und auch ausfinanziert. Der Baubeginn ist für Anfang Feber geplant.

Die zweite Saisonhälfte verlief wetterbedingt besser, was sich auch positiv auf die Besucherzahlen im Strandbad und die Entwicklung in der Gastronomie ausgewirkt hat. Von unseren Veranstaltern konnten auch viele Feste und Vorhaben erfolgreich durchgeführt werden. Ich danke im Namen der Veranstalter jedem, der das Angebot angenommen hat.

Burgkirchtag Hochosterwitz
v.l.: Fritz Rankl, Hubert Urach, Wolfgang Grilz

Im Straßennetz der Gemeinde konnten im abgelaufenen Halbjahr etliche kleinere und größerer Sanierungen ebenfalls abgeschlossen werden. Mein Dank gilt hier unserem guten Team vom Bauhof.

kleinere Straßensanierungen Gde.

Vieles wurde erreicht, dennoch gibt es noch genug zu tun. Mit Nachdruck wird das nächste Projekt „Nahversorger - nähe Kreisverkehr“ verfolgt.

Ich wünsche Allen ein wunderbares Weihnachtsfest, geruhsame Stunden im Kreise der Familie und für das kommende Jahr viel Gesundheit und Erfolg.

Herzlichst,
Bürgermeister ***Wolfgang Grilz***

Weinverkostung Burg Taggenbrunn,
v.l.: Richard Lugner & Wolfgang Grilz

Inhalt

Seite 2	Vorwort
Seite 3	Kurz & Knackig
Seite 4	Amtliches
Seite 7	Tourismus
Seite 8	Umweltschutz, Land- & Forstwirtschaft, Betriebe
Seite 12	Kultur
Seite 16	Veranstaltungen
Seite 17	Schulen & Kindergarten
Seite 19	Sport
Seite 20	Aktuelles
Seite 22	Regionale Betriebe
Seite 24	Aus den Vereinen
Seite 32	Informationen
Seite 34	Amtliches
Seite 36	Müllabfuhrtermine
Seite 39	Sprechtage

KURZ & KNACKIG - Aufgeschnappt und festgehalten.

Erstmals gemeinsamer Auftritt unserer Vereine beim Wiesenmarkt-Umzug:
Garde der Burg Hochosterwitz, Landjugend St. Georgen, SR St. Georgen, Pfadfinder, Jugendfeuerwehr von Launsdorf & Thalsdorf, sowie die Bänderhuttrachtengruppe

Verleihung des Titels Ökonomierat an DI Franz Planegger, am Bild mit Herbert Marktl

Als Gratulanten seitens der Gemeinde mit dabei: Vzbgm. Thomas Leitner und Bgm. Wolfgang Grilz

Buchpräsentation „Burg Hochosterwitz“
Georg Khevenhüller,
Herbert Marktl, Bgm. Wolfgang Grilz,
Graf Karl Khevenhüller,
Autor August M. Zoebl
Das Buch ist im Gemeindeamt käuflich zu erwerben.

Neuerrichtung Wegkreuz in Weindorf durch unseren Bauhofleiter Adam Bader mit seinem Team

Wiederum sehr guten Anklang fand der **Adventmarkt 2023** auf der Burg Hochosterwitz

KiKi-Days bei der Pfarre Launsdorf, Kinder beim Längseetag

Neues Spielgerät am Dorfplatz in Drasendorf. Errichtet durch unser bewährtes Bauhof-Team

Baumspende der Familie Ernst Grojer für die Kirche St. Peter

Adventausflug am 8. Dezember zum Christkindlmarkt in St. Wolfgang

Neuer Postkasten beim Eingang der Raiffeisenbank Mittelkärnten in Launsdorf.

Gemeinde setzt auf saubere Energie

PV-Anlage am Kultursaal in Launsdorf wurde in Betrieb genommen.
Die Gemeinde St. Georgen am Längsee setzt viele Maßnahmen in puncto saubere und energiefreundliche Gemeinde. Neben Projekten wie der laufenden Umstellung auf LED-Beleuchtungen oder des sehr erfolgreichen Alternativenergie-Förderkataloges für private Haushalte werden nun gemeindeeigene Gebäude mit PV-Anlangen ausgestattet.
Als erster Schritt wurde Mitte Juli am Dach des Kultursaales Launsdorf auf knapp 100 m² eine PV-Anlage mit 20 kW vom lokalen Elektrounternehmen Erwin Dobraunig installiert und erfolgreich in Betrieb genommen.
„Mit Errichtungskosten von etwas mehr als € 53.000, die zu über 90% durch Landesförderungen und aus Mitteln des Förderprogrammes der KEM Sonnenland Mittelkärnten finanziert sind, sind die Kosten für die Gemeinde sehr gering, gleichzeitig bleibt die Wertschöpfung zu einem hohen Teil ebenso in der Region“, freuen sich Umwelt- und Wirtschaftsreferent Hannes Rabitsch als Initiator und Bürgermeister Wolfgang Grilz über die Verwirklichung des Projektes.
Die Anlage amortisiert sich durch die eingesparten Stromkosten rasch, zusätzlich kann das Gemeindeamt durch den mitinstallierten Stromspeicher seine Aufgabe als „Katastrophenschutz-Leuchtturm“ im Falle eines großflächigen langanhaltenden Stromausfalles besser erfüllen.
Die Photovoltaik-Strategie der Gemeinde St. Georgen am Längsee wird jedenfalls weitergeführt. Als nächster Schritt werden auf den Dächern der gemeindeeigenen Liegenschaften des Bauhofes sowie am Rüsthaus der Feuerwehr Launsdorf PV-Anlagen installiert. Ebenso sind für das in Planung befindliche neue Eintrittsgebäude am Strandbad Längsee PV-Paneele mit einem inkludierten Stromspeicher vorgesehen.

Bild (vlnr): Umweltreferent GV Hannes Rabitsch,
Modellregionsmanagerin der KEM Sonnenland Mittelkärnten Anna Köstinger
Bürgermeister Wolfgang Grilz, Elektrounternehmer Erwin Dobraunig

Auch heuer wieder Christbaum-sammelstellen in unserer Gemeinde!

nur für unsere Gemeindebürger vom 6. Jänner bis 15. Jänner 2024

Sammelstellen:
Kirchplatz in Launsdorf (Christbaum)
Gasthof Schumi (alte Tankstelle)
Fortschrittsiedlung (Eislaufplatz)
St.Peter (Müllcontainer Kelag-Trafo)
Thalsdorf (Müllinsel)
St.Georgen – (Parkplatz Aufbahrungshalle)

Ohne Christbaumschmuck
Ihr
Bgm. Wolfgang GRILZ

Preisübergabe des Sommer-Rätsels

Die Verlosung des Sommerpreisrätsels war wieder sehr spannend. Über die Gewinne konnten sich Albin Planegger, Maria Leitner und Dominik Kogler freuen.
Am Bild zu sehen sind Dominik Kogler und Doris Lindenberger (Frühjahrspreisrätsel) beim Einlösen des „Bürgermeister-Essens“ im Landgasthaus Schumi.
Wir gratulieren den Gewinner/innen sehr herzlich und danken fürs Mitmachen.
Auch in dieser Ausgabe finden Sie wieder ein Preisrätsel.

Pflichten der Anrainer bei der Schneeräumung

Nach der Straßenverkehrsordnung 1960 – STVO 1960 gilt folgende Verpflichtung für die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten.

In der Zeit von **6 bis 22 Uhr** sind von Schnee und Verunreinigungen zu säubern und bei Schnee und Glatteis zu bestreuen:

- Gehsteige und Gehwege, die sich innerhalb von drei Metern von der Grundstücksgrenze befinden und dem öffentlichen Verkehr dienen, entlang der gesamten Liegenschaft
- Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so gilt der Straßenrand in der Breite von 1 Meter.
- Ortsgebiet ist das Straßennetz innerhalb der Hinweiszeichen „Ortstafel“ und „Ortsende“.
- In Fußgängerzonen und in Wohnstraßen ohne Gehsteige gilt dies für einen ein Meter breiten Streifen entlang der Häuserfront.

Die Gemeinde sorgt für die Schneeräumung auf folgenden Verkehrsflächen:

- Gehwege im Ortsgebiet, außerhalb des Bereichs von drei Metern von der Grundstücksgrenze
- Landesstraßen, sofern sie nicht vom Land betreut werden
- Überregionale Radwege
- Gemeindestraßen
- Verbindungswege

Stefan Petrasko, AL

Wieder ein Lehrling im Gemeindeamt

Im September 2023 durften wir die 17-jährige Johanna Hinteregger in unserem Gemeindeamt begrüßen.
Sie macht die Ausbildung „Lehre mit Matura“ im Bereich der allgemeinen Verwaltungsassistenz. Sie hat schon beim Vorstellungsgespräch geglänzt und überrascht uns stets aufs Neue mit ihrer Lernbereitschaft und ihrem Interesse an den Aufgaben in einer Gemeindeverwaltung. Johanna ist nun drei Monate in unserem Amt und ist uns eine große Hilfe in vielen Bereichen. Sie hat sich schon ins Team integriert und es macht Freude mit ihr zusammen zu arbeiten. Ihr Aufgabenschwerpunkt ist im Bauamt. Dort ist sie für die Aktenverwaltung, die Baumitteilungen und einen Teil der Flächenwidmungen zuständig. Daneben arbeitet sie schon fleißig im Bereich der allgemeinen Verwaltung und der Buchhaltung mit.

Wir freuen uns auf die nächsten vier Jahre mit dir, liebe Johanna!

Endlich öffentliche WC-Anlage

Bei der Kirche in Launsdorf im Gebäude der Aufbahrungshalle wurde mit tatkräftiger Unterstützung von Ferdi Moser Bau und unseren Bauhofmitarbeitern im Sommer ein öffentliches WC errichtet.

Hochwasserhilfe in der Gemeinde

Diesen Sommer wurde auch unsere Gemeinde nicht von den anhaltenden Niederschlägen verschont und es kam zu Hochwasser, Hangrutschungen und zu zahlreichen überfluteten Kellern. Es ist jedoch immer gut zu wissen, dass wir zusammenhalten und wir in unserer Gemeinde viele Ehrenamtliche haben, die bei jedem Wetter, zu jeder Tag- und Nachtzeit für uns da sind!
Danke an unsere Feuerwehren und auch der Wasserrettung für ihren tagelangen, unermüdlichen Hochwassereinsatz Anfang August.
Für BürgerInnen, die von Schäden der aktuellen Hochwasserkatastrophe besonders betroffen sind, besteht die Möglichkeit um eine „Soforthilfe“ im Rahmen der Hilfe in besonderen Lebenslagen (HIBL) der Abteilung 4 des Landes Kärnten anzusuchen.
Diese Unterstützungsmöglichkeit betrifft Schäden am Gebäude durch Wassereintritt udgl. ab 5.000 Euro, nicht jedoch Straßen und Flurschäden. Die Antragsfrist beträgt 6 Monate nach dem Schadensereignis.

Das entsprechende Formular ist unter https://www.ktn.gv.at/Service/Formulare-und-Leistungen/GS-L49 zu finden und ausgefüllt mit einer entsprechenden (Foto-)Dokumentation an die Gemeinde St. Georgen/Längsee
Ansprechpartner Fr. Gabriele Bodner, gabriele.bodner@ktn.gde.at
04213 / 4100 - 24 zu übermitteln.

Handy-Signatur und ID-Austria

ID Austria Sicher. Digital. Persönlich.

Die Ausstellung der Handy-Signatur im Gemeindeamt wurde mit 04. Dezember 2023 eingestellt.
Bürger/Innen, welche die Handy-Signatur im Gemeindeamt aktiviert haben, können ihre gültige Handy-Signatur selbst auf eine ID-Austria Vollversion upgraden und hochstufen. Nötig dazu ist die Reisepass-Nummer. Der Weg zur Bezirkshauptmannschaft bleibt Ihnen somit erspart.
Neue ID-Austria-Aktivierungen müssen auf einer BH, Finanzamt, Magistrat oder LPD durchgeführt werden. Die Aktivierungsmöglichkeiten finden Sie auf Registrierungsbehörden (oesterreich.gv.at).
Jeder Bürger kann seine ID-Austria Vollversion innerhalb der Gültigkeitsdauer selbst verlängern

Peter Schratt, 2. Vzbgm.
Kontakt: 0664 191 99 69

Referent für Tourismus, Strandbad und Wanderwege.

Mit Smartphone Visitenkarte speichern:

Sommer- und Winterdienst

Haus und Gartenbetreuung

Errath Frank
Dellacherweg 4
9313 St. Georgen am Längsee

Tel.: 0676/4150205
Mail: frank.errath@gmx.at

Ich freue mich auf Ihre Anfrage.

Jahrhundertprojekt auf Schiene

Während der Sommermonate wurde intensiv an der Finanzierung des Sanierungskonzeptes „Strandbad Längsee NEU“ gearbeitet. Dank gilt besonders allen Parteien, die endlich an einem Strang gezogen haben um das Projekt umzusetzen.

Die Gesamtsanierung betrifft nicht nur das Kassengebäude und den Eingangsbereich. Es umfasst die gesamte Infrastruktur wie z.B. Sauna, Gastro, Sanitäranlagen, Spielgeräte. Eine stufenweise Sanierung in den nächsten Jahren soll somit das Bad zukunftssicher machen.

Abhängig ist man indes immer noch vom Wetter, welches uns besonders in der ersten Sommerhälfte nicht in die Hände gespielt hat. Kurz gesagt, es war kein HIT-Sommer, dafür war der Herbst um so schöner und unsere top gepflegten Wanderwege erfreuen sich immer größerer Beliebtheit.
Ein großer Dank gilt an dieser Stelle Herrn Errath, welcher im Auftrag vom TVB für die Pflege der Wege rund um den See zuständig ist.

Der Herbst gewinnt immer mehr an touristischer Bedeutung, darum wird auch laufend das Angebot erweitert. Aktuell in Umsetzung ist bereits der Kunst- und Kulturrundwanderweg um die Burg Hochosterwitz, welcher kommendes Jahr eröffnet wird.
Herzlichen Dank dem TVB, welcher als treibende Kraft hinter diesem Projekt steht.

Ein immer beliebteres Angebot stellt unsere See-Sauna dar. Seit einem Jahr wird diese durch unseren Saunameister Heinz Pirker und seiner Gattin betreut. Stetig steigende Buchungen sind ein guter Beweis dafür, dass auch hier der eingeschlagene Weg gut und richtig ist.

Zum Wohlwollen aller Gemeindebürger/Innen und auswärtigen Gästen sind wir stets bemüht das Angebot weiterhin zu verbessern.

Abschließend wünsche ich allen frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr 2024!

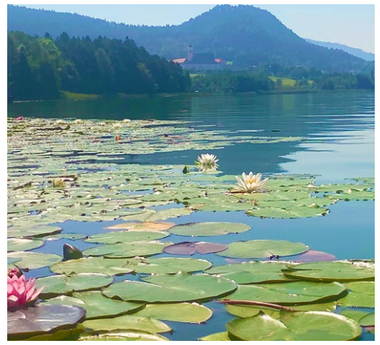
Peter Schratt, 2. Vzbgm. Badreferent

Bestnote für die Wasserqualität unseres Längsees – ein Ergebnis, das keine Selbstverständlichkeit ist.

Unser Längsee lockt jedes Jahr hunderte Touristen in die Gemeinde und ist darüber hinaus von großer Bedeutung für die umliegenden Gebiete sowie den gesamten Bezirk. Aus diesem Grund sollte das Gewässer in gutem Zustand sein. Der Seenbericht, der jedes Jahr erscheint, berichtet über die Entwicklung der Gewässerqualität der Kärntner Seen. Im Jahr 2022 berichtet er ein sehr erfreuliches Ergebnis für den Längsee!
Das Kärntner Institut für Seenforschung untersuchte dabei 40 hiesige Seen, 26 von ihnen erhielten eine hervorragende Bewertung. **Dem Längsee attestiert der Bericht eine ausgezeichnete Wasserqualität,** neben 11 weiteren Seen erhielt der Längsee die Bestnote „oligotroph“. Als oligotroph werden sehr nährstoffarme Gewässer bezeichnet. Nährstoffe kommen zum Beispiel durch angrenzende Landwirtschaften ins Wasser oder werden oft durch Starkregen eingeschwemmt. Je nährstoffreicher ein See ist, desto schlechter fällt seine Beurteilung aus. Daher wurde zB. der Kraiger See eine Stufe niedriger – als „schwach mesotroph“ – bewertet.

Bgm. Wolgang Grilz und Umweltreferent Hannes Rabitsch sind stolz auf das Ergebnis und setzen sich auch unterjährig für einen sauberen Längsee ein (zB im Rahmen der Müll-Tauchaktion unserer Feuerwehren und der ÖWR Längsee)

Dass diese ausgezeichnete Wasserqualität keine Selbstverständlichkeit ist, sondern das Ergebnis jahrzehntelanger Bemühungen der Gemeinde und vieler weiterer Akteure, die Umweltbedingungen stetig zu verbessern, zeigt ein Blick in die Vergangenheit. So sind manchen von uns sicherlich noch die 70er und 80er Jahre in Erinnerung, in denen der Längsee stetig mit hohen Phosphorwerten verbunden mit starkem Algenwachstum hervorstach. Diese Entwicklung mündete schlussendlich im Winter 1983/84 in ein „Umkippen“ (Sauerstoffschwund) des Sees mit einem einhergehenden größeren Fischsterben.



Die herrliche See- und Teichrosenbracht in den Nord- und Ostbuchten des Längsee ist ebenso ein Indikator für die hervorragende Wasserqualität.

Danach hat die Gemeinde St. Georgen am Längsee den Bau der Ringkanalisation im Einzugsbereich des Längsees beschleunigt, womit die Abwässer anstelle der Einleitung in den See seit 1985 der Kläranlage St.Veit/Glan zugeführt werden.
Auch die umsichtige Arbeitsweise unserer Landwirtschaft in Bezug auf Düngung innerhalb des Einzugsgebietes des Sees trug maßgeblich zur Verbesserung bei. Durch diese beiden Maßnahmen wurde die Nährstoffzufuhr in den See maßgeblich reduziert.

Der aktuelle Seenbericht kann unter https://kis.ktn.gv.at/seen/kaerntner-seen abgerufen werden.

Aufgrund seiner naturkundlichen Besonderheiten und seiner Bedeutung als altes Kulturland wurde das Gebiet um den Längsee mit Verordnung vom 3. Februar 1970 als Landschaftsschutzgebiet ausgewiesen, welches eine Gesamtfläche von 396 ha umfasst.

Neue Ausrüstung für Einsatztaucher

Um auch in Zukunft für die kältere Jahreszeit bestens ausgerüstet zu sein, wurde heuer ein neuer Trockentauchanzug für die Einsatztaucher aus der Kameradschaftskasse der Feuerwehr Thalsdorf angeschafft (Kosten ca € 2.000,-).

Bei Taucheinsätzen in Tiefen von mehr als 10m bzw. in den Jahreszeiten Herbst, Winter und Frühjahr sind die Wassertemperaturen mit weniger als 10°C zu gering für das Tauchen mit Neoprenanzügen. Dadurch muss der Taucher besser isoliert werden, um so den kalten Temperaturen Stand zu halten. Des Weiteren wurden vom Tauchtrupp der FF-Thalsdorf auch in dieser Saison zahlreiche Weiterbildungen und Übungstauchgänge an verschiedenen Seen, wie zB am Attersee durchgeführt.

Aufklärung zur Kastrationsverpflichtung von Katzen

Katzen sind extrem vermehrungsfreudige Tiere. Eine Katze kann, theoretisch, in 5 Jahren 12.680 (zwölftausendsechshundertachtzig) Nachkommen schaffen!
Jeder Tierhalter muss seine Katze von einem Tierarzt kastrieren lassen oder eine Zucht für dieses Tier bei der zuständigen Bezirkshauptmannschaft melden oder bewilligen lassen.
Die Zuchtmeldung hat den Namen und die Anschrift des Tierhalters, den Ort der Tierhaltung und die Höchstzahl der gehaltenen Katzen zu beinhalten.
Jungtiere, die für die Zucht verwendet werden sollen, sind spätestens vor Ausbildung der bleibenden Eckzähne mit einem Mikrochip durch einen Tierarzt zu kennzeichnen.
Der Tierhalter einer Zuchtkatze muss, wie auch für alle Hunde vorgeschrieben, eine Eintragung seines Tieres in die österreichische Heimtierdatenbank veranlassen.
Bei Nichtbeachtung der gesetzlichen Grundlage sieht das Tierschutzgesetz bis zu € 3.750 Strafe vor.
Bitte melden Sie tierhalterlose und verwilderte Katzen auf Ihren landwirtschaftlichen Anwesen Ihrem Gemeindeamt.
Mit Hilfe Ihrer Gemeinde, der Tierärzteschaft und dem Land Kärnten kann, im Rahmen der Möglichkeiten der Katzenkastrationsaktion, geholfen werden.

Dr. Jutta Wagner, Tierschutzombudsfrau

Hannes Rabitsch, MSc
Vorsitzender Ausschuss für Finanzen (A1)

Referent für Betriebsansiedelungen, Wirtschaftsförderungen, Feuerwehren, Land- und Forstwirtschaft, Umweltschutz

Mit Smartphone Visitenkarte speichern:

Unwetter 2023

Stark gefordert waren die vier St. Georgener Wehren auch im heurigen Unwettersommer.

Speziell der Starkregen und die damit verbundene tagelange Hochwassersituation in zahlreichen Gebieten unserer Gemeinde hat den ehrenamtlichen HelferInnen einiges abverlangt. Aber auch Hangrutschungen, Windwürfe oder Stromausfälle standen auf der umfangreichen Palette an Einsätzen und Hilfeleistungen, die es zu bewältigen gab.

Unsere Feuerwehren im unermüdlichen Einsatz bei der Bewältigung der Unwetterschäden.

Baumkontrollen und Baumkataster wurden in der Gemeinde St. Georgen am Längsee auf neue Beine gestellt

Die Bäume werden mittels einem "Arbo Tag" dauerhaft markiert und die Daten in den elektronischen Baumkataster übernommen

Die Gemeinde St. Georgen am Längsee betreut auf ihrem öffentlichem Gut - in Parkanlagen und entlang von Straßen – zahlreiche Bäume und Gehölze, für deren Erhaltung, Pflege und Sicherheit sie verantwortlich ist. Dieser öffentliche Baumbestand ist ein höchst wertvolles Gut und erfüllt vielerlei Funktionen. Gerade im dicht verbauten Ortsgebiet vermitteln Bäume Wohlgefühl und Ästhetik, haben aber auch viele andere Funktionen – sie spenden Schatten an heißen Sommertagen, filtern die Luft und sind wertvolle Lebensräume für viele Vögel und zahlreiche andere Tierarten.
Besonders in den Siedlungsgebieten sind regelmäßige Kontrollen zur Baumgesundheit unverzichtbar, um Schäden sowie Sicherheits- und daraus folgende Haftungsrisiken zu minimieren. Anhand der Ergebnisse der Kontrolle werden die notwendigen Baumpflegearbeiten festgelegt.
Im heurigen Jahr wurden diese Kontrolltätigkeiten auf neue Beine gestellt. Die Firma Baumpflege Mörlitz aus Moosburg hat im September erstmalig den Bestand der St. Georgener Gemeinde-Gehölze einer ausführlichen Baumkartierungs- und Baumbestandserhebung unterzogen. Diese Daten wurden in einem Baumkataster verarbeitet und stehen zukünftig für leichtere Kontroll- und Dokumentationsarbeiten über das System Gis4You zur Verfügung.
Überprüft sowie im Baumkataster

Die Entfernung von Totholz ist ein wichtiger Punkt in der Baumpflege, aber auch für die Verkehrssicherheit

erfasst und verortet wurden hierbei knapp 300 Bäume oder Baumgruppen ab einem Stammumfang von 40 cm, die auf Gemeindegrund liegen bzw. ungefähr 40 Gehölze, die auf Fremdgrundstücken stehen aber in die Pflegehoheit der Gemeinde fallen.
Bei knapp der Hälfte dieser Bäume wurde eine erhöhte Priorität für Maßnahmen, wie z.B. eine notwendige Entfernung von Totholz festgestellt. Diese können nun rasch abgearbeitet werden.
Wir ersuchen auch die Eigentümer von Bäumen, die sich neben Straßen, Gehwegen, öffentlichen Plätzen und Wegen befinden, die Bäume regelmäßig auf ihre Standfestigkeit und die Gefahr von herabfallendem Totholz zu überprüfen und die notwendigen Maßnahmen zu setzen und bedanken uns herzlich für Ihre Aufmerksamkeit.
Ihr Umweltreferent,
Hannes Rabitsch

Überprüfung sämtlicher Hydranten der St. Georgener GWVA abgeschlossen

Auf Initiative von Feuerwehrreferent Hannes Rabitsch wurde im heurigen Jahr erstmals eine laufende Überprüfung der Hydranten am Netz der GWVA (Gemeindewasserversorgungsanlage) in Angriff genommen.
Durch die Firma LPC Service aus Klagenfurt werden nun zukünftig im Rahmen regelmäßiger Überprüfungsintervalle die über 80 Hydranten in unserer Gemeinde gereinigt, gespült und auf ihre Funktion überprüft. Im Zuge der im Juni durchgeführten Kontrollen konnten mehrere defekte Hydranten gefunden werden, deren Reparatur rasch durchgeführt werden kann. Dies stellt den sehr wichtigen vorbeugenden Brandschutz in unserer Gemeinde sicher, damit im Ernstfall auch ausreichend Löschwasser zur Verfügung steht und die Hydranten einsatzfähig bleiben.

Sämtliche überprüfte Hydranten der Gemeindewasserversorgungsanlage sind nun auch mit Prüfplaketten versehen.

Das Stift St. Georgen am Längsee war am 5. November wieder traditionell Ziel der Bezirksjägerwallfahrt

Zahlreiche Jägerinnen und Jäger sowie Pilgergruppen sind der Einladung der Kärtner Jägerschaft an den in schönen Herbstfarben leuchtenden Längsee gefolgt. In der Hubertusmesse wurde dem Schutzpatron der Jäger und Hunde gedacht und in Erinnerung gerufen, dem Wild und der Natur den entsprechenden Respekt zu zollen.
Zelebriert wurde die heilige Messe durch Bischof Josef Marketz und Stiftspfarrer Christian Stromberger, musikalisch umrahmt wurde der Festakt durch den „8-Gsong“ und die „Jagdhornbläsergruppe Herzogstuhl“.
Neben Bezirkshauptfrau Claudia Egger und Bundesrätin Sandra Lassnig waren auch St. Georgens Hegeringleiter Karl Schmied und seitens der Gemeinde St. Georgen am Längsee Bgm. Wolfgang Grilz, Jagdreferent Hannes Rabitsch und Alt-Bgm. Konrad Seunig unter den Gästen der Veranstaltung, die bei der anschließenden Agape mit Pilgersuppe im Stiftsinnenhof ihren Abschluss fand.

Wir schauen auf unsere Wälder

Sie sind WaldbewirtschafterIn und Ihnen liegt die Erhaltung der Artenvielfalt am Herzen?
Sie möchten Näheres über den Zusammenhang zwischen Waldbewirtschaftung und Biodiversität erfahren?
Dann machen Sie mit bei:
WIR SCHAUEN AUF UNSERE WÄLDER
Wie funktionierts?
Melden Sie sich für ein „Waldökologisches Betriebsgespräch“ an. Daraufhin wird ein/e ExpertIn zu Ihnen und Ihrem Betrieb kommen. Bei einer rund ein bis zweistündigen gemeinsamen Waldbegehung werden besondere und vielfältige Aspekte in Ihrem Wald aufgesucht und näher betrachtet. Die Teilnahme ist kostenlos. Sie haben zusätzlich die Möglichkeit als „Vorzeigebetrieb“ im Projekt mitzuwirken und damit andere WaldbewirtschafterInnen in Ihrer Region zu begeistern.
Informationen und Anmeldung:
Mag. Stephanie Wohlfahrt
e-mail: wohlfahrt@wildoekologie.at
Handy: +43 650 54 500 45

Umweltreferat Gemeinde St.Georgen/Längsee

Der Garten für Freude, Erholung und Genuss mit Gärtnermeister Egger Josef

Freitag, **23. Februar 2024, 17:00 Uhr**
im Kultursaal Launsdorf

Blühende Ganzjahrespflanzen I Obst-, Baum-, Strauch- und Heckenschnitt zur richtigen Zeit I Duftgärten mit Gewürzen und Kräuterspirale als Dekoration mit Tuffstein I Biologischen Kreislauf mit Gartenabfall zu Kompost und Mulch herstellen I Emissionsfreie Gartenpflege für Klima und Umweltschutz I Rasenpflege nach dem Winterschlaf und Hilfsmittel - Vertikulieren I Der Rasen als Sauerstofflieferant und Feinstaubfilter I Richtiges Aufbauen und Verwenden von Hochbeeten auch am Balkon I Richtige Verwendung von naturgemäßem Pflanzenschutz und Dünger I Blumen und Sträucher für Bienen und Schmetterlinge

Die Teilnahme ist kostenlos.
Um Anmeldung bis 16. Februar 2024 im Umweltamt bei Fr.Bodner (04213/ 41 00 13, gabriele.bodner@ktn.gde.at wird gebeten.

powered by klima+ energie fonds
Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende
Klima- und Energie-Modellregion
Sonnenland Mittelkärnten

3. St. Georgener Wein- und Genusswanderung

Bei traumhaftem Spätsommerwetter sind am 17. September über achtzig Wanderer zur dritten St. Georgener Wein- und Genusswanderung aufgebrochen. Startpunkt war der Brunnerhof in Pirkfeld, die vom Bauhof der Gemeinde vorbildlich ausgeschilderte Route führte die Teilnehmer heuer zum Weingut AVINO von Iris und Stefan Auer sowie zum Weingut Kreuzschneider nach Maigern, wo die Winzer den Weinwanderern einen Einblick in ihre Weingärten und ihre Arbeit gaben und die Teilnehmer mit Broten und Kostproben ihrer edlen Tropfen verwöhnten.

Stefan und Iris Auer von AVINO mit GV Ewald Göschl

Wir sind mittlerweile die größte Weinbaugemeinde Kärntens mit rund 45 ha Weinanbaufläche.
Kulturreferent Ewald Göschl und Landwirtschaftsreferent Hannes Rabitsch konnten unter den gut gelaunten Teilnehmern Bgm. Wolfgang Grilz, Vzbgm. a. D. Ali Kreisel sowie die GRin Sabine Gassinger und die GR Adrian Reichhold und Peter Ramskogler begrüßen.
Den Ausklang fand dieser schöne Wander-Sonntag beim anschließenden Bauernmarkt am Brunnerhof.

Ing. Mag. **Ewald Göschl**
Kontakt: 0660 668 44 33

Referent für Kultur, Jugend,Familie und Soziales, Ortsbildpflege

Mit Smartphone Visitenkarte speichern:

TIPP: Nutzen Sie den Kultursaal auch für Veranstaltungen von Vereinen, Betrieben und für Familienfeste. Die Anmietung des Kultursaales ist für heimische Vereine einmal im Jahr kostenlos. Der Kultursaal kann auch als großer und kleiner Saal kostengünstig inkl. entsprechender Infrastruktur genutzt werden. Die aktuelle Preisliste ist zu finden unter: https://www.st-georgen-laengsee.gv.at/GEMEINDEAMT/Kultursaal

Alpen-Adria-Literatur-Symposion des KSV im Stift St. Georgen

Vom 20. bis 22. Oktober machte das Alpen-Adria Literatur-Symposion des Kärntner SchriftstellerInnen Verbandes unter dem Motto „Gegen den Strom“ wieder Station im Seminarzentrum des Stiftes St. Georgen am Längsee.

Kulturreferent Ewald Göschl zeigte sich als Vertreter der Gemeinde St. Georgen am Längsee in seinen Grußworten von der Bandbreite dieser Literaturveranstaltung beeindruckt und dankte KSV-Präsident Alfred Woschitz für die Einladung zu diesem Symposion.
Der Kärntner SchriftstellerInnen Verband veranstaltet alle zwei Jahre ein Symposion mit zahlreichen Gästen aus Österreich und den Nachbarregionen Italien und Slowenien und war nach 2021 auch heuer wieder in unserer Gemeinde zu Gast.

Gemeindeamt Launsdorf - ein Ort für Kunst und Erlebnis

Zahlreiche Künstler haben in der Vergangenheit bereits das Gemeindeamt Launsdorf für Ausstellungen und Vernissagen aller Art genutzt.
Das großzügige Platzangebot verbunden mit entsprechender Infrastruktur laden immer wieder Kunstschaffende - sei es vom Hobbykünstler bis zum professionellen Aquarellmaler - dazu ein, die Räumlichkeiten des Amts längerfristig zu nutzen, um ihre Werke einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren.
Gerne freuen wir uns über Ihr Interesse. Für Anfragen stehen Kulturreferent Ewald Göschl (0660-6684433) oder Michaela Madrian vom Gemeindeamt St. Georgen (04213-4100-11) gerne zur Verfügung.

Buchpräsentation von Ali Kreisel im Kultursaal Launsdorf

Auf Einladung des Kulturreferates der Gemeinde St. Georgen am Längsee fand am 20. Oktober Ali Kreisels Buchpräsentation im Kultursaal Launsdorf statt.
Das mit Schmankerln und heiteren Anekdoten gefüllte Werk „Aus den unvollendeten Memoiren eines getauften Agnostikers“ war prominent besucht, humorvoll vorgetragen und nicht zuletzt ein spannender Blick zurück auf die jüngere Geschichte unserer Gemeinde(politik).
Im gut gefüllten Gemeindesaal fanden sich auch jede Menge prominenter Ehrengäste ein. Landtagspräsident Reinhart Rohr und Kulturreferent Ewald Göschl – beide nahmen die offizielle Eröffnung vor, NRAbg. und Bgm. von Liebenfels Klaus Köchl, Bezirkshauptfrau Claudia Egger, Bgm. Wolfgang Grilz, Vize-Bgm. Thomas Leitner, die Gemeindevorstände Hannes Rabitsch und Mathias Janz, TVB-Obmann Manfred Fellner, Bankdirektor Herbert Marktl, KELAG-Prokurist Michael Klein, Radio Agora Moderator Arnold Prenner und Stiftspfarrer Christian Stromberger wohnten der von Gilbert Sabitzer vom Carinthian Sax Quartett umrahmten Lesung bei.
Danke unserem Vizebürgermeister und Kulturreferenten aD für seine Impulse in St. Georgen und die gelungene Veranstaltung!

Energie-Profi
Installationen
Christian Lindenberger
9313 St. Georgen/Längsee
Schlossblick 7
Tel. 04213/23 407
Mobil: 0676/ 93 00 333
e-mail: office@energieprofi.at
sonnenhaus
Das Energiekonzept der Zukunft
Heizung - Sanitär
Wärmepumpen
Bauteilaktivierung
Biomasse
Wohnraumlüftung
www.energieprofi.at

GEMEINSAM.SICHER in Österreich

POLIZEI
KRIMINALPRÄVENTION

Gemeinsam gegen Dämmerungseinbrüche

Wenn die Tage kürzer werden und es früher dunkel wird, kommt es vermehrt zu Einbrüchen. In der Dämmerung fühlen sich Täter sicher, doch wir sind gut vorbereitet und gehen verstärkt gegen diese Kriminalitätsform vor. Wir vertrauen auf Ihre Unterstützung: Helfen Sie mit, Ihre Nachbarschaft sicherer zu machen!

Schließen Sie Fenster und versperren Sie Terrassen- und Balkontüren – auch wenn Sie nur kurz weggehen.

Verwenden Sie Zeitschaltuhren und Bewegungsmelder für Ihre Innen- und Außenbeleuchtung.

Durch gute Nachbarschaft und Zusammenhalt kann ein Beitrag zur Vermeidung von Einbrüchen geleistet werden.

Halten Sie Augen und Ohren offen. Melden Sie Verdächtiges!

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage des Bundeskriminalamtes unter www.bundeskriminalamt.at, unter der Telefonnummer 059 133-0 und in jeder Polizeiinspektion.

LAND KÄRNTEN
Frauenreferat

STOPP der Gewalt an Frauen

Kärntner Beratungshotline für Frauen und Mädchen

0660/244 24 01

rund um die Uhr, anonym und kostenlos kärntenweit erreichbar

frauen.ktn.gv.at

Kriegerdenkmalfeier

Bei der traditionellen Kriegerdenkmalfeier am 29. Oktober in Thalsdorf wurde auch heuer wieder den gefallenen Soldaten sowie der getöteten Zivilbevölkerung aus unserer Gemeinde in den beiden Weltkriegen gedacht. Mitgestaltet wurde die Feier von den SchülerInnen der Volksschulen Launsdorf und St. Georgen, den vier Feuerwehren der Gemeinde, den Sängerrunden Launsdorf/Hochosterwitz und St. Georgen am Längsee, Musik in Fusion, der Khevenhüller-Ehrengarde, der Bänderhuttrachtengruppe Hochosterwitz sowie Stiftspfarrer Christian Stromberger.
Unter den Gästen bzw. Mitwirkenden waren neben Bgm. Wolfgang Grilz und Vzbgm. Peter Schratt, die Gemeindevorstände Hannes Rabitsch und Matthias Janz, sowie die GemeinderätInnen Tamara Orasche, Gottfried Mauhart, Gernot Archan und Adrian Reichhold.

Mentaltraining trifft deine Kreativität

Tauche ab Januar in die aufregende Welt des Mentaltrainings in unserer Gemeinde ein und lasse deiner Kreativität freien Lauf. Vielleicht kennst du das Mentaltraining bereits aus dem Sport. Es kann dabei helfen, mit herausfordernden Situationen umzugehen, Ziele zu definieren und diese zu erreichen. Es hilft, mit Fehltritten umzugehen und nicht den Kopf in den Sand zu stecken. Mentaltraining kann auch für deine Alltagsthemen angewendet werden.
Fühlst du dich manchmal überfordert? Verlierst du zwischen deinen zahlreichen täglichen Aufgaben und Rollen den Überblick? Wünschst du dir eine Auszeit, um dich selbst nicht aus den Augen zu verlieren? Vielleicht hast du alles, was du brauchst, und dennoch fühlst du dich unzufrieden? Genau an diesem Punkt kommen die Trainings von „But first you!“ ins Spiel. In Workshops mit verschiedenen Themenschwerpunkten wie „Grenzen setzen – Nein sagen lernen“ lernst du Methoden kennen, die dich im Alltag unterstützen.

Bist du bereit, deine mentale Stärke und Kreativität zu entfesseln?
Informationen und Angebote findest du unter **www.butfirstyou.at** oder sandra@butfirstyou.at

Blumenolympiade

Auch heuer waren die St. Georgener Blumenfreunde wieder dazu aufgerufen, sich mit ihrer Blumenpracht am Balkon oder im Garten für die Kärntner Blumenolympiade zu bewerben.
Am 27. Juli fand dazu die Bereisung der Privathaushalte mit der Jury und unserem Ortsbildreferenten Ewald Göschl statt.
Zahlreiche heimische Hobbygärtner stellten sich wieder den strengen Augen der Bewerter, die sich von der Blumenpracht in unserer Gemeinde begeistert zeigten.

Herzlichen Dank allen Teilnehnehmerinnen und Teilnehmern in unserer Gemeinde.

GV Ewald Göschl mit der Familie Schmautzer

Bgm. Wolfgang Grilz bei der Urkundenübergabe mit Frau Grojer, welche den 1. Platz in der Kategorie Fensterschmuck-Balkon erobern konnte.

Wenn ihr uns sucht, wir sind im Wald!

Kinder brauchen – jetzt mehr denn je – den Wald als Balance-Vermittler, für eine gesunde Entwicklung ihrer Sinne, ihrer kognitiven Fähigkeiten und ihrer Kreativität. Achtsame Präsenz – DER Schlüssel für innere Ruhe, Konzentration und Wohlbefinden – lässt sich trainieren wie ein Muskel. Der Wald ist dafür das ideale Fitnesscenter!

Zahlreiche Studien untermauern: Waldluft befreit! Übungen zur Sinnesaktivierung bauen Stress ab und bilden ein einfühlsames Herz. Die Synergien zwischen Waldaufenthalt und Achtsamkeitstraining haben großes Potential in Bezug auf kindliche Selbstwirksamkeit und Gesundheit.
Aus diesen Gründen ist die Waldpädagogik ein wichtiger Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit. Der Auftakt zu unseren Waldtagen wurde von Mag.a Kathrin Sowa-Mörtl begleitet. Einige Kinder durften mit ihren Eltern an einem Nachmittag im Wald „baden“. „Shinrin Yoku“ bedeutet auf Deutsch so viel wie „ein Bad in der Atmosphäre des Waldes nehmen“.
In Japan ist Waldbaden bereits ein fester Bestandteil der Gesundheitsvorsorge, denn viele Studien konnten dessen Wirksamkeit belegen. Wer sich im Wald aufhält, so zeigten Untersuchungen, senkt seinen Blutdruck und reduziert Stresshormone. Vielleicht liegt das an der Ruhe, die der Wald ausstrahlt, oder am besonderen Klima, das der Wald erzeugt.
Eine NZZ-Dokumentation zum Thema Waldbaden verdeutlicht, wie gut uns der Wald in verschiedenen Lebenslagen unterstützen kann.
Hier der Link zur Dokumentation:
https://www.nzz.ch/panorama/die-heilende-kraft-des-waldes-ld.1644760

Nikolausaktion St. Georgen

Auch heuer fanden am 5. Dezember wieder Hausbesuche der Nikolausaktion St.Georgen am Längsee statt, bei welchen unter dem Motto „Frohbotschaft statt Drohbotschaft“ wieder mehrere Nikolos im gesamten Gemeindegebiet unterwegs waren.
Der Besuch des hl. Nikolaus konnte mittels den in den beiden Kindergärten und den beiden Volksschulen unserer Gemeinde aufgelegten Formularen bestellt werden.

Veranstaltungen

Datum	Beginn	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
20. Dez.	06:30	Rorate	Kirche St. Georgen / Lgs.	Pfarre St. Georgen
21. Dez.	06:30	Rorate	Kirche Launsdorf	Pfarre Launsdorf-St. Sebastian
21. Dez.-25. Apr.		Mitten im Leben	Pfarrhaus St. Georgen	Pfarre St. Georgen
23. Dez.		Friedenslichtausgabe	Kirchplatz Launsdorf	Jugendfeuerwehr Launsdorf
23. Dez.	17:00	Friedenslichtausgabe & Kinderfackelwanderung	Strandbad Längsee	Seegasthaus & Gemeinde St. Georgen
24. Dez.		Kinderkrippenandacht	Kirche Launsdorf	Pfarre Launsdorf-St. Sebastian
24. Dez.		Kinderkrippenandacht	Kirche St. Georgen	Pfarre St. Georgen
26. Dez.		Pferdesegnung	Kirche St. Peter	Pfarre St. Peter
31. Dez.	13:00	Silvesterwanderung	St. Sebastian / Christofbeg	Gemeinde St. Georgen
31. Dez.		Jahresschlussmesse	Kirche St. Peter	Pfarre St. Peter
19. Jan.	16:00	Konzert der Musikschule Fröhlich	Kultursaal Launsdorf	Musikschule Fröhlich
20. Jan.	10:00	Gemeinde Schi- Snowboardmeisterschaft	Hochrindl	Gemeinde St. Georgen
03. Feb.	19:30	37. St. Georgener Bauernball	Kultursaal Launsdorf	ÖVP St. Georgen, Bauernbund
23. Feb.	18:00	Workshop Obstbaumschnitt	Kultursaal Launsdorf	Josef Egger & Umweltreferat
14. Mrz.	18:00	Igelveranstaltung	Kultursaal Launsdorf	Claudia Liegl & Umweltreferat

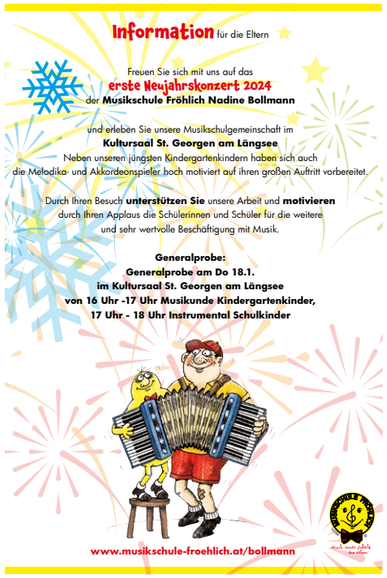
Claudia Liegl-Raunigg und das Umweltreferat Gemeinde St.Georgen/Längsee laden ein zur Infoveranstaltung

„Igelschutz und Igelhilfe“

Donnerstag, **14. März 2024, 18:00**
Im Kultursaal Lausdorf

Igelexpertin Claudia Liegl-Raunigg gibt hierbei in einem Fachvortrag Igelfreunden und Interessierten nützliche Tipps wie man den kleinen Gartenfreunden das ganze Jahr über helfen kann.

- Nistmöglichkeiten draußen schaffen
- Fütterung
- Insektenfreundliche Gartengestaltung
- Überwinterung von unseren Patienten in Gehegen
- Päppeln von Igeln auf das nötige Gewicht für den Winterschlaf
- Wann ist ein Igel hilfsbedürftig?



Thomas Leitner, 1. Vzbgm.
Kontakt: 0664 444 51 11

Referent für Schulen, Kindergärten, öffentlicher Verkehr

Mit Smartphone Visitenkarte speichern:

Die HAK Althofen stellt sich vor

Am 18.01.2024 von 10:00 bis 16:00 Uhr öffnet die HAK Althofen für alle interessierten Jugendlichen und deren Eltern ihre Tore. Dabei werden die drei Ausbildungszweige Business, Agrar und Industrie präsentiert.

SCAN ME

Hier zeigen Lehrpersonal und Schüler:innen gemeinsam die Besonderheiten der drei Schulzweige sowie Schwerpunkte und Zusatzangebote. Weiters wird das Patenfirmenkonzept gemeinsam mit namhaften Betrieben aus der Region vorgestellt. Schüler:innen präsentieren außerdem ihre Tätigkeiten in den Übungsfirmen und berichten von Auslandsaufenthalten mit Erasmus+.

Für Interessierte besteht die Möglichkeit, nach telefonischer Voranmeldung unter 04262 2594-0 eine individuelle Schulführung zu besuchen oder einen Schnuppertag an der HAK zu verbringen. Infos gibt es auf **www.hak-althofen.at.**

HLW St. Veit International Infoabend

Die Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe St. Veit/Glan veranstaltet am **Donnerstag, dem 11. Jänner 2024 von 18:00 bis 20:00** einen Infoabend für alle Schüler*innen und deren Eltern. Hier gibt es die Gelegenheit, das vielseitige und abwechslungsreiche Ausbildungsprogramm der HLW St. Veit International kennenzulernen. Zusätzlich besteht jederzeit die Möglichkeit, einen individuellen Schnuppertag zu vereinbaren.

→ Höhere Lehranstalt
An der 5-jährigen Höheren Lehranstalt mit Reife- u. Diplomprüfung gibt es neben einer umfassenden Kernausbildung folgende Schwerpunkte:
1. Umweltmanagement (zusätzliche naturwissenschaftliche Ausbildung mit Labor)
2. Internationales Management (3 lebende Fremdsprachen)

→ 3-jährige Wirtschaftsfachschule
Durch den Schwerpunkt „Büromanagement und Tourismus“ und der Lehrabschlussprüfung im Bereich „Bürokauffrau/-mann“ „sowie Restaurantfachkraft“ wird sichergestellt, dass die Schüler auf breiter Basis für den Einstieg in das Wirtschaftsleben vorbereit werden.

→ Einjährige Wirtschaftsschule
Dieser Schultyp bietet eine sinnvolle Alternative für das 9. Schuljahr.

→ Zusatzangebote

PREISRÄTSEL für unsere Bürger/innen

GEWINNSPIELFRAGE:

Wie viele Hektar Weinanbaufläche gibt es in der Gemeinde St. Georgen?

- ○ rund 34 ha
- ○ rund 39 ha
- ○ rund 45 ha

Beantworten Sie die Frage richtig und senden Sie diese mit Angabe Ihres Namens, ihrer Adresse und der Telefonnummer an:
michaela.madrian@ktn.gde.at
Kennwort: Winterpreisrätsel

Oder geben Sie diesen Abschnitt im Gemeindeamt bei Frau Madrian ab.

Einsendeschluss: Fr. 12. Jänner 2024
Die Gewinner werden schriftlich oder telefonisch verständigt.

Titel, Vorname

Familienname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefonnummer od. E-Mail

1. Preis
1 Saisonkarte 2024 für das Strandbad Längsee inkl. Saison-Parkkarte.

2. Preis
2 Eintrittskarten für Burg Taggenbrunn Ausstellung Zeiträume inkl. Lift

3. Preis
1 Wein Geschenkbox aus St. Georgen

ÖFIBER

wünscht allen
Bürgerinnen und Bürgern
frohe Weihnachten und
einen guten Rutsch ins neue Jahr

Wollen auch Sie ultraschnelles Glasfaser-Internet, dann bestellen Sie jetzt noch Ihren persönlichen Anschluss unter www.oefiber.at/st-georgen-am-laengsee.

Mehr Informationen unter www.oefiber.at

Österreichische Glasfaser Infrastruktur Gesellschaft

Schi & Snowboard
Gemeindemeisterschaften 2024

Samstag, 20. Jänner 2024
auf der Hochrindl

Beginn:	**10 Uhr (Startnummernausgabe ab 8.30 Uhr beim Zirbenlift 2)**
Bewerb:	**Riesentorlauf – 1 Durchgang**
Teilnahmeberechtigt:	**Gemeindebürger, Vereinsmitglieder, Firmenbeschäftigte sowie Gäste.**
Wertung:	**Einzelwertung, Teamwertung - 3 schnellsten werden gewertet (Schi od. Snowboard)**
Nennungsschluss:	**Mittwoch, 17. Jänner 19 Uhr Nachnennung + € 3.- pro Teilnehmer**
Nenngeld:	**Kinder & Jugend € 5.- Erwachsene € 8.- (Ermäßigung auf Schikarten)**
Nennung:	**Michaela Madrian 04213/4100 – 11 Erwin Pobaschnig 0676/5509607**

Für die Verpflegung sorgt die Nachwuchsabteilung des SC Launsdorf!

Siegerehrung: 18 Uhr im Längseegasthaus

Für Unfälle jeglicher Art, auch an dritte Personen wird keine Haftung übernommen.

Auf zahlreiche Teilnahme, freut sich das Organisationsteam

Erwin Pobaschnig – Andre Waczaunek

Wolfgang Grilz
Bürgermeister

GV Janz Matthias
Sportreferent

Matthias Janz, Gem.Vorst.
Kontakt: 0680 302 72 45

Referent für Sport.

Mit Smartphone Visitenkarte speichern:

Marvin Rankl (MSC Launsdorf) gewinnt die Enduro-Gold-Klasse in Slowenien

Nach einer langen Saison 2023 ging diese am Samstag, 21.10.2023 mit dem letzten Rennen der slowenischen Enduro Cross Country Meisterschaft in Ribnik (Kroatien) für den MSC-Launsdorf-Racer siegreich zu Ende.

Marvin Rankl: „Nach sechs Rennen konnte ich mich in Ribnik nochmals mit einem Tagessieg im letzten Rennen zum slowenischen Enduro Gold Klasse Meister küren.
Die ganze Saison über konnte ich sehr konstante Ergebnisse (nie schlechter als ein 2. Platz) einfahren. Der Rennmodus bei der slowenischen Meisterschaft, pro Renntag jeweils zweimal 90 Minuten mit einer kurzen Pause zwischen den beiden Rennen, liegt mir sehr.

Nicht so gut lief es bei der Österreichischen Enduro Staatsmeisterschaft, wo ich in der Junioren Klasse an den Start ging. Leider gelang es mir die ganze Saison über nicht, eine richtig gute Performance auf den Boden zu bringen und meine Leistungen im Rennen optimal abzurufen.

Trotzdem bin ich mit der Saison ganz zufrieden, da es seit vier Jahren die erste ohne Verletzung war und ich den Meistertitel in der Enduro Gold Klasse nach Kärnten holen konnte.“

Längseegespräche 2023 – „Von der Energiekrise zur Energiewende“

Bild vlnr: Manfred Fellner (Ideenschmiede), Robert Schratt (WKO Bezirksstelle St.Veit), Ewald Göschl (Gde St. Georgen), Sophie Schratt (Ideenschmiede), Hannes Rabitsch und Adrian Reichhold (beide Gde. St. Georgen)

Initiiert von der Ideenschmiede St. Georgen (ISTG) gemeinsam mit dem TVB Längsee-Hochosterwitz wurde am 29. September im Stift St. Georgen im Rahmen der 2. Auflage der „Längseegespräche" vor zahlreichen Besuchern und mit einer hochkarätigen Referentenrunde wieder nach Ideen für die Region gesucht.
Die Gesprächsthemen umfassten in der heurigen Auflage das sehr interessante und an Aktualität nicht zu überbietende Themenfeld Energiekrise und Energiewende.
Nach der Eröffnung der Veranstaltung durch Herbert Marktl und den Grußworten von Umweltreferent Hannes Rabitsch als Vertreter der Gemeinde sowie Stiftshotel-Hausherrin Sabine Loy machte Harald Jost, Theologe und Leiter des Referats für Schöpfungsverantwortung der Diözese Gurk mit dem Vortrag über „Die Energiewende im Spannungsfeld von Ökonomie, Ökologie und Ethik“ den Auftakt. Roger Hackstock, Buchautor und Geschäftsführer von Austria Solar, referierte danach über „Bürgerbeteiligung als wesentlicher Erfolgsfaktor für die Energiewende“. Des weiteren waren Vorträge von Reinhard Pasterk, technischer Geschäftsführer der Sonnenkraft GmbH, zum Thema „Gebäude als Kraftwerke für Sonnenenergie“ sowie Caroline Supanz über „Die Klima- und Energie-Modellregionen (KEMs) als Umsetzer der Energiewende in den Regionen“ zu hören. In der von Herbert Marktl im Anschluss moderierten Podiumsdiskussion wurden die Inhalte der Veranstaltung weiter vertieft.

Hinter der Ideenschmiede stecken Werner Pietsch, Manfred Fellner, Daniel Gradenegger, Sophie Schratt, Alois Kreisel und Herbert Marktl. Ihnen ein herzliches Danke für die Einladung und Gratulation zu dieser tollen Veranstaltung.

Das Igeljahr ist vorbei...

und es wird wieder ruhiger um die kleinen Stachelkugeln. Ab und zu sieht man jetzt noch (Jung)igel an Futterstellen. Die Tiere sollten jetzt mindestens 750-800 Gramm wiegen, damit sie in den Winterschlaf gehen können und im Frühjahr wieder erwachen. Trockenfutter wird bei mir beispielsweise das ganze Jahr über angeboten. Haben sie schon Totholzecken, Schlafhäuser oder auch einen Unterschlupf aus Ästen und Laub geschaffen? Die kleinen Gartenfreunde werden es Ihnen danken.

Heuer war auch für mich ein bewegtes Igeljahr. Es gab Nachwuchs, viele Igel wurden gesund gepflegt und wieder ausgewildert. Darunter auch ein Igelmädchen mit schlimmer Hühnerbissverletzung. Leider haben es aber auch einige Tiere nicht geschafft, die Verletzungen zB durch Fadentrimmer und Mähroboter waren zu groß. Babyigel auf der vergeblichen Suche nach Futter waren beispielsweise von Endo- und Ektoparasiten schon so stark geschwächt, dass für sie jede Hilfe zu spät kam.

Gleichzeitig möchte ich mich an dieser Stelle bei jenen Personen bedanken, die mir auch heuer wieder Sach- und Futtergeldspenden zukommen haben lassen. Ebenso ein Danke an jene Gemeidebürgerinnen und Gemeindebürger, die bereit waren, Igel bei sich im Garten auszuwildern und auch ganzjährig Futter anbieten.
Wenn jeder einen kleinen Beitrag leistet, ist schon viel geholfen.

Ich wünsche meinen Lesern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Eure Claudia Liegl-Raunigg
https://www.igelfreunde-fuer-ganz-oesterreich-ev.at/

Sommerlager 2023 Pfadfinder:innen K4 - St. Georg

Heuerverbrachtenwir„zauberhafte“ Sommerlagertage in Fürstenfeld unter dem Motto „Magical Scouts“.

Wir erkundeten die Stadt und die Umgebung, kochten alle Mahlzeiten selbst, nachdem wir diese auch geplant und alles dafür eingekauft hatten, wanderten entlang des Sagenpfades, zeichneten Kroki, bauten Lagermodelle, feierten einen Gottesdienst, lernten mit Landkarte und Kompass umgehen und übernachteten schließlich im selbst gebauten Biwak.

Endlich konnten die Älteren von uns, neben zahlreichen Spezialabzeichen auch die 2. Klasse erreichen. Jetzt sind wir für das internationale Sommerlager im Waldviertel 2024, dem „Woidla“ perfekt vorbereitet, auf das wir uns schon sehr freuen!

Notstromeinspeisung für das Rüsthaus Pölling fertiggestellt.

Die Notstromeinspeisung wurde auf Initiative von Kommandant Markus Leitgeb und Feuerwehrreferent Hannes Rabitsch von unserem örtlichen Elektrounternehmer Erwin Dobraunig installiert. Somit können nun alle Rüsthäuser der St. Georgener Feuerwehren im Falle eines längeren Stromausfalles mittels Aggregat extern versorgt werden.

Landmaschinen & KFZ-Technik Garten- & Forsttechnik
ARMIN FRITZ
Landtechnik
Jetzt mit erweitertem Standort Marktstraße 4
Wir wünschen all unseren Kunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das neue Jahr das Allerbeste!
Husqvarna KUHN PFANNER EINFACH. SICHER. LEBEN. PROTOS integral STIHL KÄRCHER POSCH UNIFOREST HOLZKNECHT MADE IN AUSTRIA
Tel.: 0676 / 76 09 690
landtechnik@armin-fritz.at • www.armin-fritz.at
Marktstraße 1 & 4 • 9330 Althofen

PAUER
Metall und Schrottverwertungs- GmbH
A-9322 Micheldorf
Gewerbepark, Gasteige 2
Tel. 04262 / 27 409
office@pauerschrott.at
www.pauerschrott.at
Schrott & Metall Ankauf
Wir zahlen Bestpreise!
Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2024!

Stadtfriseur Christina
Salon ST. VEIT / GLAN
Waagstraße 4
9300 St. Veit/Glan
Tel. 04212 - 30 484
Salon LAUNSDORF
Hauptstraße 1
9314 Launsdorf
Tel. 04213 - 30 30
Wir wünschen allen frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.

Malerei Wakonig: echtes Handwerk aus Thalsdorf für Innen und Außen

das fachmännische Team der Malerei Wakonig

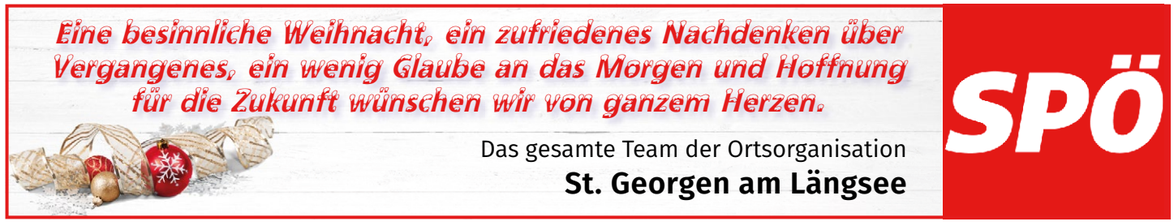
Ob für die passende Innenraumgestaltung mit allen Arten von Maler-, Anstreicher- oder TapeziererätigkeitensowiesämtlichenSpachtel- und Lasurtechniken oder auch für Fassadengestaltungen oder Holz- und Metallbeschichtungen im Außenbereich – Mithilfe seines professionellen Teams und dem fachmännischen Wissen bietet die Malerei Robert Rudolf Wakonig aus Thalsdorf eine umfangreiche Dienstleistungspalette an.

Mit Firmengründer Robert Wakonig und seinem vierköpfigen Team – seit Sommer dieses Jahres ist die Malerei Wakonig auch Lehrbetrieb und ein Lehrling im ersten Lehrjahr gehört ebenso zur Belegschaft – ist das 2015 gegründete Unternehmen mittlerweile ein Begriff für fachgerechte und termingetreue Meisterarbeit weit über die St. Georgener Gemeindegrenzen hinaus. Spezieller Wert wird auf die Verwendung von Naturfarben wie Kalk-, Lehm und Ölfarben gelegt.

Kontakt:
Malerei Robert Rudolf Wakonig
Thalsdorf 28, 9314 Thalsdorf
wakonig.robert@a1.net
+43 664 9490554

Fassadengestaltung der Volksschule Lölling

Holz- und Metallbeschichtungen aller Art stehen auf der Leistungspalette



St. Georgen am Längsee ist voll von regionalen Köstlichkeiten

Am 17.09 wurde das umfangreiche und reichhaltige heimische Angebot erstmals gemeinsam von mehreren lokalen Produzenten und Direktvermarktern am 1. St. Georgener Bauernmarkt am Brunnerhof in Pirkfeld präsentiert und angeboten.

Organisiert von Landwirtschaftsreferent Hannes Rabitsch konnten sich zahlreiche Besucher, unter ihnen Bundesrätin Sandra Lassnig, Bgm. Wolfgang Grilz und Vzbgm a.D. Ali Kreisel ein Bild von der reichhaltigen und großartigen Bandbreite des heimischen Angebotes machen.

Herzlichen Dank den Teilnehmern Avino, Weingut Kreuzschneider, Imkerei Lassnig, MyHanf vlg. Bergschuster, Liesingerhof vlg. Josl, Geflügelhof Thalhof, Presswerk, Gelter Bräu, Naturfisch Süssenbacher und Brunnerhof. 2024 wird mit dem zweiten St. Georgener Bauernmarkt weitergemacht, der durch die nun positiv zugesagte Kleinprojektförderung der Abt. 10 der Ktn. Landesregierung vom Landwirtschaftsreferat der Gemeinde mit einer entsprechenden Infrastruktur (Zelte der Aussteller) unterstützt werden wird.

Fitmarsch 2023 war voller Erfolg

Die herbstliche Wanderung zum Zopplgupf und über den Buchberg ließen sich an die 100 Wanderlustige im Rahmen des Fitmarsches am 26. Oktober nicht entgehen. Die vom TC Cobra Launsdorf gewählte und markierte Strecke bot den Teilnehmern so manchen idyllischen Ausblick sowie etliche besondere Einblicke in die farbenfrohe Natur unserer Gemeinde. Bestens gelaunt kamen die Wanderer zur Labestation, wo sie sich am reichhaltigen Angebot laben und für den weiteren Weg stärken konnten. Mit neuer Motivation und gefülltem Speicher wurde schließlich der zweite Teil der Wanderung in Angriff genommen. Nach und nach trafen dann alle Teilnehmer am Tennisplatz ein und holten sich die Erinnerungsmedaillen für diesen 11 km langen, bewältigten Fitmarsch bei Bgm. Wolfgang Grilz ab. Erfreulicherweise erreichten auch die schon als vermisst geglaubten Nachzügler wohlbehalten mit ihrem Spürhund noch vor 17 Uhr das Ziel....

Michael Lapusch,
Obmann des TC Cobra Launsdorf

Amateurtheater Keck&co – ein Rückblick auf die „Heißen, aber nassen Nächte in Chicago!“

Auch heuer war unsere Sommerkomödie im Stiftsinnenhof wieder ein voller Erfolg! Trotz eines sehr regenreichen Julis musste nur zwei von zehn Aufführungen unserer „Heißen Nächte in Chicago“ verschoben werden.

„Heiß war heuer im Juli leider wirklich nur unser Stück, die Temperaturen luden teilweise eher zum Kuscheln auf der Couch ein“, so Obmann Erwin Beiweis. „Aber trotzdem waren wir extrem gut besucht und oft sogar ausverkauft“ ergänzt Hermann Traninger. Der August entschädigte dann für alles und es gab dann auch wieder diese wunderschönen, lauen Sommernächte im herrlichen Innenhof des Stiftes St. Georgen.

Corina Kuhs mimte mit Bravour die Hauptrolle der Roxie, unser Pfarrer Christian Stromberger war ihr bemitleidenswerter Ehemann. Leid, Musik, Liebe, Geldgier und natürlich viel Blei und Alkohol… das Chicago der 20er Jahre zog das Publikum in seinen Bann. Insgesamt 22 Akteurinnen und Akteure unter der Regie von Peter Paul Beck waren auf der Bühne zu sehen und fast noch einmal so viele halfen vor und hinter den Kulissen mit. Die Kulissen sind nun aber wieder abgebaut, die Tribüne wieder zuhause in Osttirol und es ist wieder still im Innenhof des Stiftes.

„Aber Stillstand gibt es bei uns in Wahrheit keinen! Nur bis zum Ende des Wiesenmarkts ist definitiv Pause. Danach denken wir ein paar Tage intensiv über das Thema für das nächste Jahr nach. Und Mitte Oktober beginnen wir sofort mit den Vorbereitungen für das neue Stück!“ erklärt Beiweis. „Wir treffen uns im Herbst und Winter einmal in der Woche bei mir zuhause, ich koche zuerst was, danach schreiben wir bis Mitternacht an unserem nächsten Stück!“ meint Traninger. „Das hat sich über die letzten Jahre sehr bewährt!“ so die beiden unisono. „Am 28. Februar muss dann das neue Stück fertig sein, denn im März beginnen schon die Proben.“

Es gibt also jedes Jahr aufs Neue eine Uraufführung bei keck&co! Jetzt werden Sie sich wahrscheinlich fragen, was denn im nächsten Sommer am Programm steht, oder? „Nun ja, wir haben Mitte Oktober mit dem Schreiben begonnen, es wird zum ersten Mal eine Western-Komödie sein! Der Titel steht auch schon fest: „Westlich von Nordost“! verrät Erwin. „Es gibt auch schon Termine: von 12. Juli bis 16. August 2024, immer freitags und dienstags! Karten wird es dann ab April/Mai wieder bei oeticket geben!“ konkretisiert Traninger.

PS: Falls Sie schon Karten zu Weihnachten verschenken wollen, kein Problem! Wir können Ihnen gerne Gutscheine zukommen lassen! Einfach Hermann Traninger anrufen (0676 82052975) oder eine E-Mail schicken (hermann@keckundco.com)

Unsere Termine:
Fr, 12.7. | Di 16.7. | Fr, 19.7. | Di, 23.7. | Fr.26.7. | Di, 30.7. | Fr. 2.8. | Di, 6.8. Fr.9.8. | Di, 13.8. | Fr. 16.8.
Immer um 20:30 Uhr!

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit im Neuen Jahr!
Ihr Team vom Amateurtheater keck&co

Ein Sommer voller Action für die Feuerwehrjugend Thalsdorf

Ein ereignisreicher Sommer war es auch in diesem Jahr für die Mädels und Jungs der Feuerwehrjugend der FF-Thaldorf. Viele Aktivitäten standen wieder am Programm, wie beispielsweise die Teilnahme an der Landesmeisterschaft der Feuerwehrjugend in Poggersdorf, das Zeltlager im Rüsthaus Thaldorf, die Unterstützung bei der Super-Power-Night, der Wissenstest der Feuerwehrjugend des Bezirkes St. Veit, oder die Teilnahme am Eröffnungsumzug des 660. St. Veiter Wiesenmarktes. Am 23.09.2023 fand im Kindergarten Grades der Wissenstest und das Wissensspiel der Feuerwehrjugend des Bezirkes St. Veit/Glan statt. 150 Jugendmitglieder quer durch den Bezirk St. Veit verteilt konnten sich die begehrten Abzeichen in Bronze, Silber und Gold sichern. Bronze, Silber und Gold steigern sich vom zu prüfenden Inhalt und umfassen die gesamte Truppmann-Ausbildung der aktiven Feuerwehrmitglieder. Wir gratulieren den Teilnehmern

der FF-Thaldorf Buttazoni Rene, Joas Jonas, Reautschnig Samuel, Sacherer Lisa sowie Wurzer David zum hervorragenden Abschneiden in den Kategorien Bronze und Silber.

Um den Wissenstest in der Kategorie Gold erfolgreich abzuschließen, muss zusätzlich eine praktische Prüfung positiv absolviert werden. Diese fand heuer im Zuge der Bezirks-Grundausbildung der aktiven Feuerwehmitglieder in Treibach-Althofen statt. Herzliche Gratulation hierbei an Golznig Matthias und Lorenz Lassnig zur bestandenen Prüfung.

Jugendfeuerwehr Launsdorf Hochosterwitz

Feuerwehrmann / -frau zu werden ist ein Kindheitstraum von vielen. Wieso also nicht den Traum verwirklichen? Die Freiwillige Feuerwehr Launsdorf Hochosterwitz kann dir dabei helfen! Sie hat nämlich seit 1991 eine Jugendfeuerwehrgruppe, die man im Alter

von zehn bis fünfzehn Jahren besuchen kann, um danach in den aktiven Dienst übertreten zu können. In dieser Zeit sammelt man Erfahrungen für den späteren Feuerwehrdienst, nimmt aber auch an zahlreichen interessanten und spaßigen Aktivitäten, wie Zeltlager, Bewerben oder Wissensspielen und -tests teil. Vorführungen werden ebenfalls abgehalten, wie zum Beispiel beim Pfingstfest in Pölling. An der Volksschule Launsdorf wird auch jährlich gezeigt, was die Jugendfeuerwehr zu bieten hat.

Zurzeit besteht die Jugendfeuerwehr Launsdorf Hochosterwitz aus dreizehn Jugendfeuerwehrmitgliedern und drei BetreuerInnen.

Es werden alle zwei bis drei Wochen Übungen abgehalten, die immer mit großer Freude besucht werden.

Themen sind Fahrzeugschulung, Gerätelehre bis hin zu einer echten Brandübung, wo die Jugend gefordert ist, das Feuer zu löschen.

Konnten wir dein Interesse wecken? Dann melde dich bei uns unter: manuelmauhart2@gmail.com oder **+43 660 192 52 51** und werde Teil einer großartigen Kameradschaft und bereite dich auf deinen Traum, Feuerwehrmann / -frau zu werden, vor!

Malerei • Fassadengestaltung • Böden • Anstriche
Frohe Weihnachten
Leistung überzeugt - Individualität fasziniert
MALERMEISTER MARKUS AUER
Malermeister Markus Auer
Eisenstraße 49, 9330 Althofen • Tel.: 0664 - 419 57 00
Mail: office@malerei-auer.at • www.malerei-auer.at

TC COBRA - TENNISSAISON 2023

Nach der Fertigstellung der Platzsanierung, die bereits letzten Herbst in Angriff genommen wurde, konnten sich die Tennisspieler Anfang Mai auf perfekten Plätzen für die Meisterschaft vorbereiten.

14 Teams – 4 Herren-, 2 Damen-, ein U11-Team und 7 Seniorenmannschaften von der 35+ bis zur 60+ -- kamen im Rahmen der Mannschaftsmeisterschaft des Kärntner Tennisverbandes für den TC Cobra Launsdorf zum Einsatz. Erfreulicherweise konnten sich dabei die Herren 1 und 2 in der 1. Klasse halten und auch die Youngsters in der 6. Klasse belegten in ihrer ersten Saison in der allgemeinen Klasse den 2. Platz. Leider schafften die Damen 1 den Klassenerhalt in Kärntens oberster Spielklasse nicht und werden im kommenden Jahr wieder in der LLB an den Start gehen.
Positiv zu sehen ist auch der Gruppensieg und somit der Aufstieg in die LLB für die 35er-Mannschaft.

Im Bereich der Jugendarbeit wurde im letzten Sommer wieder mit 64 Kindern an der Schlag – und Spieltechnik gefeilt, um den Tennissport auch in Zukunft zu beleben. Beim Abschlussturnier waren fast alle Kids voll motiviert auf dem Platz, um sich die begehrten Preise zu sichern. Für viele von ihnen geht nun das Training in der St. Veiter Tennishalle den Winter über weiter.

Bei den Vereins -und Gemeindemeisterschaften Anfang September ließen die Vorjahrssieger keine Zweifel aufkommen, wer derzeit unsere besten Spieler sind. Bei den Herren triumphierte im Einzel-Finale Michael Höfferer gegen Thomas Hasler und bei den Damen gewann Anna Buchacher im Finale gegen ihre Schwester Julia. Weitere Sieger: Leo Waczaunek (U13), Grojer Christine und Marco (Hobby Doppel), Hornbanger Bianca und Fischer Birgit (Damen Doppel), Lapusch Bernhard und Baumgartner

Wolfgang Grilz, Michael Höfferer, Anna Buchacher, GV Matthias Janz, Michael Lapusch

Andi (Herren Doppel), Erlacher Erich (Herren 55+), Rutter Wolfgang (Herren 35+), Grojer Marco (Hr.-B-Bewerb).

Damit auch die Zukunft des Tennissports in Launsdorf gesichert ist, trainieren viele unserer Aktiven im Winter in den Hallen weiter.
Der Vorstand des Tennisclubs wünscht auf diesem Wege allen Spielern viel Erfolg und eine verletzungsfreie Zeit auf dem Court!

Michael Lapusch,
Obmann des TC Cobra

Sängerrunde Launsdorf-Hochosterwitz

Der Höhepunkt im abgelaufenen Sängerjahr war sicherlich unsere traditionelle Liedertafel in der Festhalle Joas.

Die Sängerrunde und vier eingeladene Gastchöre konnten mit ausgezeichneten Gesangsdarbietungen das anwesende Publikum begeistern. Im Herbst haben wir in der Gemeinde bei einigen kulturellen Veranstaltungen, wie dem Burgkirchtag und der Kriegerdenkmalfeier, mitgewirkt.
Im Oktober wurde bei unserer Jahreshauptversammlung im Gasthof Joas der bestehende Vereinsvorstand unter Obmann Klaus Leitner für weitere zwei Jahre wiedergewählt.
Das Einstudieren bekannter Advent- und Weihnachtslieder dominiert die derzeitige Probenarbeit.

Für diese besinnliche Zeit im Jahr möchten wir Sie mit unserem Adventkonzert am 17. Dezember um 17.00 Uhr in der Kirche in St. Sebastian sowie der Mitgestaltung der Christmette am 25. Dezember einstimmen. Wir würden uns freuen, Sie bei diesen Auftritten begrüßen zu dürfen.
Die Sänger der Sängerrunde Launsdorf-Hochosterwitz wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2024.

Strahlenschutz-Bezirksübung in Lavamünd 2023

Der Strahlenspürtrupp der Feuerwehr Thalsdorf nahm im Oktober wieder bei einer bezirksübergreifenden Strahlenschutzübung in Lavamünd teil.

Übungsannahme war das Aufspüren von radioaktiven Teilen nach einem Satellitenabsturz/Verglühen über Kärnten.

Die Hauptaufgabe der Strahlenspürer bestand darin, diverse Teile in der Drau mittels diverser Suchverfahren aufzufinden, zu messen und entsprechend abzugrenzen.
Zwölf Kameraden des Bezirkes St.Veit und sechs Kameraden aus dem Bezirk Wolfsberg stellten sich der Übungsherausforderung.

Sängerrunde St. Georgen am Längsee, das Sängerjahr neigt sich dem Ende zu

Ein für die Sängerrunde St. Georgen am Längsee sehr erfolgreiches Sängerjahr neigt sich langsam dem Ende zu. Auftritte bei Veranstaltungen wie z. B. bei der Eröffnung der Kunsthandwerksausstellung in St. Georgen sowie die Teilnahme als Gastchor beim Frühlingssingen der Sängerrunde Zollfeld, bei der Frühlingsliedertafel in der Krassnitz unter den Dorflinden und bei der Liedertafel der Sängerrunde Launsdorf - Hochosterwitz veranschaulichen nur einige der Choraktivitäten. Auch bei Veranstaltungen der Gemeinde St. Georgen (50 Jahre Tourismusverband, Kriegerdenkmalfeier) waren wir vertreten und umrahmten die Feierlichkeiten mit einigen unserer Lieder.

Die Begleitung kirchlicher Ereignisse, wie die Karfreitagspassion zu Ostern, die musikalische Gestaltung der Firmung in St. Georgen, die Begleitung der „Grablegung historischer Gebeine“ sowie das Singen beim Erntedankfest standen im Mittelpunkt liturgischer Aktivitäten des Chors.

Höhepunkt des Sängerjahres bildete allerdings das „Schlosshofsingen“ im Juli, das wetterbedingt in der Stiftskirche St. Georgen abgehalten wurde. Im wahrsten Sinne des Wortes platzte die mit Besuchern überfüllte Stiftskirche aus allen Nähten. Das Publikum quittierte am Ende das von der Chorleiterin Magrit Ramprecht liebevoll ausgewählte, abwechslungsreiche und vom Chor vorgetragene Liedprogramm mit „Standing Ovations“, an denen auch Stiftspfarrer DDr. Christian Stromberger durch seine gekonnte Programmgestaltung und seine humorvollen Beiträge Anteil hatte. Die Klavierbegleitung einiger Lieder wurde von Eva Fogasch in professioneller Weise durchgeführt. Ergänzt wurde das Konzert noch durch wundervolle Beiträge der Instrumentalgruppe „H-Trio“ aus dem Görtschitztal.

An dieser Stelle nochmals ein aufrichtiges herzliches Danke an alle Besucher:innen und allen Gönnern unseres Chors.

Noch ist das Jahr nicht zu Ende und für den Monat Dezember stehen unser traditionelles Adventsingen am 8. Dezember um 19 Uhr in der Stiftskirche St. Georgen und dieses Jahr als Novum die Gestaltung des Pörtschacher Advents am 22. Dezember um 17 Uhr auf der Adventbühne in Pörtschach am Wörthersee auf dem Programm. Die Sängerrunde St. Georgen am Längsee lädt zu diesen Veranstaltungen herzlich ein.

Wir wünschen allen unseren Chorfreunden einen besinnlichen Advent, ein friedvolles Weihnachtsfest und alles Gute für 2024.

Für die Sängerrunde St. Georgen am Längsee

Karl Schermanz (Obmann)

Bericht der Aktivitäten – Seniorenbund Ortsgruppe St. Georgen/Längsee

Am 6. Juni fanden im Gasthaus Schumi die Jahreshauptversammlung und die Neuwahlen des Vorstandes statt.

Vor den anwesenden Mitgliedern und dem Bezirksobmann Rudolf Zechner wurde vom scheidenden Obmann Herrn Schmautzer Johann und der scheidenden Kassiererin Frau Erlacher Theresia ein Bericht und Rückblick für das Vereinsjahr 2022/23 abgegeben.

Bei der anschließenden Neuwahl des Vorstandes, wurde wie folgt neu gewählt:

Zum Obmann
Herr KALHAMMER Herbert
Obmannstv.
Herr Ing. KAUDER Giselher
Schriftführer
Herr RABITSCH Gerhard
Schriftführerstv.
Frau SCHMAUTZER Julie
Kassier
Herr SALBRECHTER Dietmar
Kassierstv.
Herr TRUPPE Gerald

Ehrung des scheidenden Obmann Johann Schmautzer und Schriftführerin Julie Schmautzer, anlässlich unseres Grillfest am 8. August 2023 beim Gasthof Einsiedler.vl.Gemeinderat Adrian Reichhold, Julie Schmautzer, SB-Landesobfrau Elisabeth Scheucher-Pichler, Johann Schmautzer, Bürgermeister Wolfgang Grilz, Bezirksobmann Rudolf Zechner

Wir möchten auf diesem Wege Herrn Schmautzer Johann für seine 10-jährige Tätigkeit als Obmann, aber auch Frau Erlacher Theresia für ihre langjährige Tätigkeit als Kassiererin und Frau Jaritz Hannelore als Kassierstellvertreterin recht herzlich danken und wünschen ihnen noch viele fröhliche Stunden im Kreise unserer Gemeinschaft. Am 13. Juni machten wir einen Tagesausflug zum Etrachsee bei St. Lambrecht. Bei einer Führung durch das Stift St. Lambrecht erfuhren die Mitglieder viel Interessantes über das Stift. Bei schönem Wetter und einem guten Essen bei der Gastro am Etrachsee wurde anschließend ein Spaziergang um den See gemacht. Auf der Heimreise wurde noch ein Halt bei der Brauerei Hirt eingelegt.

Unser 2-Tages Ausflug führte uns am 11. und 12. Juli nach Triest, Ankaran

und Koper. Auf unserer Anreise nahmen wir in Tarvis ein gutes Frühstück ein. Die Weiterreise führte uns über Udine nach Bordano in das Schmetterlingshaus „Casa delle farfalle“ wo wir Schmetterlinge, Pflanzen und Blumen aus aller Welt in all ihrer Farbenbracht und Größe bewundern konnten. Aber auch Spinnen und Reptilien, wie Schlangen, Leguane und Chamäleons konnten wir beobachten. Die Weiterfahrt führte uns in die Hafenstadt Triest, wo wir die wunderbare Altstadt mit ihren Palazzi und Plätzen bewunderten. Ein gutes Mittagessen in einem typischen italienischen Restaurant mit anschließender Bootsfahrt rundete den Tag ab. Am späten Nachmittag ging es weiter nach Ankaran wo wir in einer tollen Anlage am Meer unser Quartier bezogen.

Nach einem Frühstück am nächsten Morgen ging es weiter nach Koper, wo wir bei einem Spaziergang mit italienischem Gelato und Cafe die Stadt erkundeten. Auf der Heimreise wurde noch ein Stopp beim GH Fruhmann in Wernberg eingelegt.

Am 1. August fand die erste Versammlung des neuen Vorstandes statt.

Am 8. August fand beim Gasthaus Einsiedler in St. Georgen/Längsee unser alljährliches Grillfest statt. Für die musikalische Umrahmung sorgte unser Mitglied Vollmaier Heinz mit seiner Harmonika. Im Beisein von unserer Landesobfrau Elisabeth Scheucher-Pichler, Bezirksobmann Rudolf Zechner und Bürgermeister Wolfgang Grilz wurde unserer langjährigen und jetzt scheidenden Schriftführerin Julie Schmautzer die „silberne Ehrennadel“ und unserem scheidenden Obmann Herrn Johann Schmautzer für seine 10-jährige Tätigkeit die „goldene Ehrennadel“ überreicht. Wir danken ihnen für ihre langjährige Tätigkeit, aber auch den anderen Vorstandsmitglieder, die jetzt aus ihrer Funktion ausscheiden. Bei einem Schätzspiel wurden schöne Preise ausgespielt. Die anwesenden Mitglieder unterhielten sich bis in den späten Nachmittag.

Einen Tagesausflug gab es am 12. September auf die Tauplitzalm, zum Grundlsee und nach Bad Aussee. Mit einem modernen Reisebus der Fa. Hofstätter fuhren wir über den „Trieben Tauern Pass“ nach Bad Mitterndorf und weiter über die Tauplitzalm-Alpenstrasse auf die Tauplitzalm. Bei herrlichem Wetter machten wir mit einem Bummelzug eine Rundfahrt über die Tauplitzalm. Eine kurze Wanderung führte uns zum Steirersee mit traumhaftem Ausblick. Nach dem Mittagessen beim Gasthof Hierzegger ging die Reise weiter durch das Ausseerland zum Grundlsee und weiter nach Bad Aussee. Nach einer Kaffeepause und ausgezeichnetem Eis ging es wieder zurück nach St. Georgen.

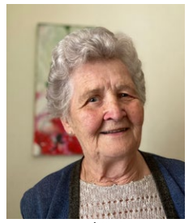
KLEINE BÄUME-GROSSER KÄSE

Was wird das wohl sein ? Bestens organisiert im Vorfeld von Ali Kreisel, fuhren wir nach-Seeboden ins Bonsai Museum. Nach einer launigen, aber doch sehr lehrreichen Führung durch die japanische Gartenwelt, ging es dann entlang des schönen Millstättersees nach Radenthein zur Kaslab'n. Auch dort erfuhren wir von der Tüchtigkeit der Nockbauern wie ihre Milch dort zu gutem Käse verarbeitet wird. Die exquisite Jausenplatte danach mundete allen ausgezeichnet! Es war ein schöner Abschluss für heuer. *G.K.*

Theresia Heinsche

Unsere Junggebliebenen 80er und 80-plus !

Werner Mündel



Irmgard Ortner

Karl Hofmeister

Karl Hofmeister feierte im Oktober im Kreise seiner Familie und Freunden seinen 80. Geburtstag! Obfrau Elfriede Weissensteiner und Stv. Gabi Pretis überraschten ihn mit einem tollen Präsent.

Auch Frau Hermine Farkas feierte im November ihren 80. Geburtstag!

Wir alle wünschen unseren treuen Mitgliedern noch viele gesunde Jahre!

Grillfeier Pensionistenverband

Trotz starken Regens an diesem Tag, folgten an die 100 Pensionisten/innen vom ganzen Bezirk unserer Einladung nach Launsdorf.

Im Kultursaal war alles schon perfekt vorbereitet für Hungrige und Durstige. Es gab Gegrilltes, selbstgemachte Salate, dazu herrliche Mehlspeisen und natürlich "Flüssiges" in jeder Art.
Der Höhepunkt war die Tombola, wo wertvolle Preise ihre Abnehmer fanden. Hier sei unseren heimischen Firmen und Sponsoren ein Dank gesagt, für Ihre Spenden!
Alles Kulinarische wurde restlos mit großem Lob verzehrt! Nur wenn viele anpacken, kann so ein Nachmittag gelingen. Danke, unseren vielen "Helferlein" und den vielen Besuchern an diesem Tag!
Denn getreu unserem Motto:
GEMEINSAM und nicht EINSAM !

Gisela Karl

Ausflug Pensionistenverband

Reges Interesse fand der Ausflug „Nostalgiewelt Posch“ in Feldbach / Steiermark. Wir konnten auch Mitglieder aus anderen Ortsgruppen an diesem Ausflug begrüßen, die sehr herzlich bei uns aufgenommen wurden.
Ein privates Museum, gefüllt mit Raritäten und Autos aus dem vorigen Jahrhundert, brachte alle zum Staunen.
Die meisten unserer Gruppe erkannten Gegenstände oder Spielzeug aus ihrer eigenen Jugend dort wieder. Erinnerungen wurden geweckt.
Nach einem guten und reichhaltigen Mittagessen ging es wieder Richtung Kärnten, jedoch nicht ohne einen Pflichtstop in einer urigen, steirischen Buschenschank zu machen.

Gisela Karl

Mitten im Leben

Selbstständig – voller Lebensfreude – bei bester Gesundheit

"Mitten im Leben" ist ein innovatives und ganzheitliches Bildungsangebot für Menschen im „besten Alter“ mit dem Ziel, Selbstständigkeit, Lebensfreude und Gesundheit zu erhalten und zu fördern.
Die Inhalte der Gruppentreffen werden individuell auf die Bedürfnisse der Teilnehmenden abgestimmt.

Die Treffen beinhalten Übungen zu:

- **Gedächtnis trainieren**
- **Beweglichkeit erhalten**
- **Kraftquellen finden**
- **Perspektiven entwickeln**

Wenn Sie jetzt Interesse bekommen haben, dann würde ich mich freuen, Sie bei „*Mitten im Leben*“ begrüßen zu dürfen.

Für Interessierte gibt es auch dieses Jahr wieder die Möglichkeit einer Schnupperstunde.

An jedem Donnerstag

von 9:00 bis 10:30 Uhr

im Pfarrhaus St. Georgen am Längsee

Informationen und Anmeldung unter: 0664 2133250

Herzlichst
Gerhild Schaflechner

Trauer um Theresia Lachowitz

Von 2008 bis 2012 war Resi unsere Obfrau! Wir werden sie stets in guter Erinnerung behalten.

Nachruf Gisela Karl

Mit Gisi hat der Pensionistenverband eine wertvolle Stütze verloren. Sie war seit 2008 Mitglied und viele Jahre Kassiererin unseres Vereins. Ihr stets freundliches Wesen war immer motivierend für alle, sowohl bei den Clubnachmittagen als auch bei den Ausflügen. Gisi wird uns stets in lieber Erinnerung bleiben und wie sagte schon André Heller: „Gisi ist nicht gestorben, sondern nur aus den Träumen erwacht, die wir Menschen Leben nennen!“

Vålte ist nicht mehr

Eine kurze, schwere Krankheit hat im Oktober auch Valentin Planegger aus dem Leben gerissen. Er verstarb im 79. Lebensjahr. Er hat einen Großteil seines Lebens der Gemeindepolitik gewidmet und gab etlichen Infrastrukturprojekten seine Handschrift.
Wir werden Ihn ewig in guter Erinnerung behalten.

Hohe Geburtstage - Wir gratulieren sehr herzlich

JUNI
95 Walburga Pauline Götzhaber
92 Elisabeth Bretterbauer
89 Walter Motschilnig
88 Kilian Müller
86 Maria Maier
85 Sieglinde Maria Gasser
85 Edeltraud Hedwig Maier
85 Friedrich Rankl
81 Rudolf Anton Gigacher
81 Erna Kanz
81 Ernestine Pöllinger

JULI
92 Charlotte Gosch
91 Margarethe Maier
90 Oskar Engelbrecht
90 Elisabeth Maria Rainer
83 Erwin Frantar
83 Erika Leitgeb
82 Sieglinde Benedikt
81 Hans Siegfried Pöllinger
81 Helga Ogertschnig

AUGUST
99 Theresia Schratt
95 Maria Wallner
93 Margarethe Beiweis
91 Helena Ebner
86 Franz Marschnig
86 Hildegard Blasi
85 Gebhard Höfferer
85 Edith Liesinger
85 Theresia Heinsche
84 Rudolf Motschilnig
84 Helmut Niederdorfer
84 Wilhelmine Gold
84 Johann Kolar
83 Hermine Kuttnig
82 Erwin Kalhammer
82 Werner Kanduth
82 Rosemarie Niederdorfer
82 Margaretha Kogler
82 Waltraud Lattacher
81 Erdmann Hude

SEPTEMBER
94 Anton Londer
93 Maria Tellian
92 Gerit Gorton-Hülgerth
91 Albine Schlunder
88 Erwin Fellner
85 Helmut Franz Floredo
84 Josefa Pichs
83 Hermine Wieser
83 Giselher Kauder
83 Hildegard Prugger
83 Siegwald Auer
82 Helga Maria Nierlich
82 Hannelore Jaritz
82 Reinhold Siegfried Wieser
81 Isolde Sieglinde Drechsler

OKTOBER
91 Elfriede Premig
89 Johann Brandstätter
87 Sieglinde Jaritz
86 Mathilde Justine Dobraunig
85 Gottfried Kogler
84 Johann Bräuhaupt
84 Johann Schmautzer
83 Günther Gottfried Ernst
83 Sieglinde Wisternik
83 Reiner Gandolf
83 Ferdinanda Klemenjak
82 Albin Auer
82 Rosa Pirzl
81 Hedwig Krumpl
81 Elfriede Rainer
81 Maria Rankl

NOVEMBER
97 Maria Tellian
95 Ottilie Rainer
94 Friedrich Zenz
92 Maria Mundschitz
86 Ernestus Leitner
85 Wolfgang Steinwender
85 Elisabeth Schratt
84 Horst Prugger
84 Katharina Pessernig
83 Heinz Reichmann
83 Erika Elisabeth Funder
83 Gottfried Lesiak
83 Dietlinde Höfferer
83 Josef Michael Wakonig
83 Maria Steinwender
82 Christine Planegger
82 Roswitha Mark
81 Herbert Grießer

DEZEMBER
99 Franz Johann Liegl
86 Renate Reichmann
81 Johann Atzmüller

Sterbefälle

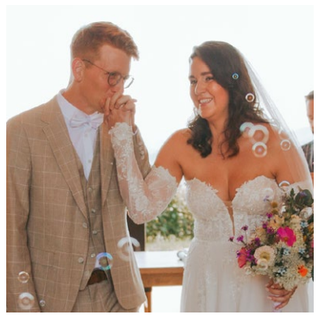
Bertram Stefan
Wilhelm Sgaga
Anna Konrad
Elfriede Wogrin
Maria Wilhelmina Khevenhüller-Metsch
Ingrid Türk
Wilfried Peter Deixelberger
Hildegard Grill
Rudolf Franz Hoi
Valentin Planegger
Jörg Granzer
Gisela Karl
Horst Prugger

Wir bedauern

Geburten

Paul Leonhard Dörflinger
Oskar Lackner
Elena Vanessa Langmaier
Fatima Sougrati
Malea Hartenberger
Jonas Bruno Kopeinig
Rosalie Lainer
Mihai-Iosua Pop
Gabriel Ilias Tinca
Magdalena Emilia Bodner
Matheus Thomas Sablattnig
Lucia Pratljačić
Esther Theresia Kainz
Filip Dan Ani
Martin Ferdinand Wastian
Theo Strutzmann
Theodor Felix Streit-Streitschwert
Paul Glantschnig
Alva Reichhold
Leonhard Peter Pösendorfer

Wir freuen uns



*Katharina **Rossegger** & Paul **Brantner***
14. August 2023

Hochzeiten - Wir wünschen den Brautpaaren Alles Gute

*Sabine **Zußner** & Alexander **Kraßnitzer***
09. September 2023

*Katharina **Putz** & Robert **Ehrlich***
23. September 2023

*Petra **Arbatowski** & Harald **Holzer***
23. September 2023

*Claudia **Uitz** & Klaus **Mössler***
08. September 2023

*Helga **Ramusch** & Christian **Maier***
26. Mai 2023

*Eva **Hinterhofer** & Alexander **Schnitzer***
14. Oktober 2023

*Christine **Münzer** & David **Tomic***
19. August 2023

*Cornelia Stefanie **Wille** & Manuel **Pirzl***
12. August 2023

*Petra **Thomasin** & Josef **Brenner***
01. Juli 2023

*Alexandra **Rescher** & Hannes **Tuppinger***
14. September 2023

*Marion **Ruppnig** & Urs **Weiß***
28. September 2023

*Clarissa **Hofer** & Andreas **Maier***
16. September 2023

Altglasentsorgung

Altglas Verpackungen, sauber getrennt in Bunt- und Weißglas in die hierfür aufgestellten Altglas Sammelbehälter zu geben, ist richtig und wichtig. Aus den gesammelten Glasverpackungen werden wieder neue Flaschen und andere Glasverpackungen, wie beispielsweise Marmelade- oder Essiggurkengläser hergestellt. So werden Rohstoffe und Energie eingespart und das bedeutet aktiven Umweltschutz.

Trennen Sie bitte gewissenhaft und seien Sie rücksichtsvoll beim Einwurf in die Container!

Was wird gesammelt?
Wein- oder Sektflaschen, Essig- oder Ölflaschen, Parfumflakons, Medizinfläschchen, Konservengläser

Bitte entsorgen Sie Ihr Altglas **nur im Zeitraum von 7 bis 20h** und vermeiden Sie unnötiges Zertrümmern der Glasflaschen!

Wertvoller Sekundärrohstoff – Aludosen

Das Pfand auf Plastikgetränkeflaschen und Getränkedosen kommt 2025. Bis dahin vergehen noch 2 Jahre, in welchen leider unnötig viel Material fürs Recycling verloren geht, indem sehr viele Alugetränkedosen entweder im Restmüll oder noch schlimmer, im Gebüsch oder auf den Wegen und Straßen landen.
Aluminium ist ein sehr hochwertiger Packstoff, aber in der Primärherstellung sehr umweltschädlich.
Daher geben Sie bitte alle ihre Aluminiumverpackungen in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack und nicht in die Restmülltonne.
So können Aludosen als Sekundärrohstoff verwendet werden, das spart Energie und schont die Umwelt

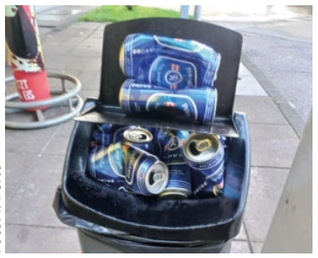


Foto: I. Perle

Es gibt viele gute Gründe für das getrennte Sammeln von Verpackungen:

- durch richtige Mülltrennung wird aus alten Verpackungen durch Recycling neues Material produziert.
- Es ist ein Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz
- Spart Geld und Ressourcen
- Fühlt sich gut und richtig an
- Soll so alltäglich sein wie Zähneputzen

Alte Batterien entsorgen

Wer kennt das nicht, die Batterien der Fernbedienung müssen ausgetauscht werden oder jene der elektronischen Küchenwaage oder der Wanduhr...
und was passiert dann mit den alten Batterien? Seien wir ehrlich, meist landen sie zuerst mal in einer Schublade. Aus den Augen aus dem Sinn. Jedes Mal, wenn man die Schublade öffnet, denkt man sich, dass man die alten Batterien einmal wegschmeißen sollte – nein, nein, **bitte nicht wegschmeißen, keinesfalls in den Restmüll werfen, sondern richtig entsorgen:**
Überall dort, wo man auch Batterien kaufen kann, sind Sammelboxen für alte Batterien aufgestellt und auch bei den Altstoffsammelzentren/Recyclinghöfen kann man alte Batterien entsorgen. Die Batterien kommen dann zu Verwertungsanlagen, wo sie recycelt werden – durch die Rückgewinnung wertvoller Stoffe werden Ressourcen geschont.

Batterien abgeben ist einfach: im Handel finden Sie fast überall aufge-stellte Sammelboxen, in die Sie ihre alten Batterien einwerfen können – so wird sichergestellt, dass sie auch recycelt werden

Blinkende Schuhe sind Sondermüll...

... und müssen über das Altstoffsammelzentrum oder die Problemstoffsammlung entsorgt werden. Selbiges gilt auch für Leuchtanhänger, Blinkarmbänder für den Sport oder leuchtendes Spielzeug.
Allzu oft landen diese und ähnliche Gegenstände in der Restmülltonne statt im Altstoffsammelzentrum, meist aus Gründen der Unwissenheit, manchmal aber leider auch Gründen der Bequemlichkeit.

Batterien und Akkus - Getrennt sammeln für Recycling

(https://www.umweltv.at/abfall/batterien/)

Aktuell landen leider immer noch Batterien und Akkus in der Restmülltonne. Abgesehen davon, dass es gefährlich ist, ist es eine Verschwendung von Ressourcen: Altbatterien und Akkus können und sollen recycelt werden. Gefährliche Inhaltsstoffe können bei unsachgemäßer Lagerung und Entsorgung zu Bränden und giftigen Emissionen führen. Durch das Recycling werden wertvolle Rohstoffe wie z.B. Kobalt, Mangan, Kupfer, Nickel und Lithium wiederverwendet. Batterien und Lithium Batterien und Akkus sammeln Sie bitte in einem nicht brennbaren, auslaufsicheren Gefäß (Marmeladen- oder Gurkenglas zum Beispiel). In den Deckel sollten Sie ein Loch machen (z.B. mit Hammer einen Nagel durchschlagen und diesen dann herausziehen). Wenn das Glas voll ist, bringen Sie es bitte zum Altstoffsammelzentrum oder zum Recyclinghof oder in den Handel, wo zumeist Batteriesammelboxen aufgestellt sind.

Unter www.hermitleer.at finden Sie die nächstgelegene Sammelstelle.

Plastikfrei einkaufen

Der Gelbe Sack wird monatlich entleert und alle Verpackungen aus Plastik können darin gesammelt werden – sehr praktisch, denn Plastik ist aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken.

Vor allem in Supermärkten findet sich viel davon. Der Grundgedanke in der Abfallwirtschaft ist jedoch „Abfall vermeiden“. Trotz der Fülle an Plastikverpackungen können wir weitgehend plastikfrei einkaufen – folgend einige Tipps, wie Verpackungen aus Plastik vermieden werden können
„To-Go“-Produkte vermeiden: Portionierte Fertigsalate, Müsli, Früchtebecher etc. kosten viel und sind immer in Plastikschalen verpackt. Gutes Geschäft für die Hersteller, schlecht für die Umwelt.

Pfandflasche (Mehrwegflasche) statt Plastikflasche: Getränke in der Glasflasche schmecken auch besser, da Glas ein Material ist, das nicht mit dem Inhalt reagiert. So wird auch Mikroplastik im Getränk vermieden. Auch Joghurt oder Milch gibt es in der Glasverpackung. Bitte Bioprodukte kaufen. Unverpacktes Brot in Stoffbeutel geben: Viele Backshopbrötchen werden in Plastik eingepackt zu zwei oder drei Stück verkauft. Abgesehen davon sind diese Produkte voll von chemischen Backhilfen und nicht gesund. Wenn möglich auch beim Brot auf Bioprodukte achten.

Fertiggerichte vermeiden: diese sind meist in Plastik verpackt und enthalten zudem noch zu viel Salz. Frische Zutaten einkaufen und selbst kochen wäre das Ideal.

Frischetheke statt Kühlregal: Käse, Wurst in Plastik eingeschweißt - Bio(!)-Käse lieber am Stück an der Frischetheke verlangen - dort wird er in Papier oder zumindest in weniger Plastik verpackt. Man kann ihn auch in mitgebrachte Tupperware geben.

Obst und Gemüse lose und unverpackt: Nicht abgepackt in Plastik kaufen, z.B. Gurken. Die Gurken werden meist geschält, also warum sollte sie in Plastik eingeschweißt gekauft werden? Zucchini und anderes Gemüse oder Obst wird vor dem Verzehr oder dem Kochen ohnehin gewaschen, warum also in Plastik eingepackt kaufen?

Sie haben die Wahl – fast alle Produkte werden auch ohne Plastikverpackung angeboten.
Durch die Wahl von unverpackten Lebensmitteln und anderen Produkten tragen Sie zur Ressourcenschonung und zum Umweltschutz und auch zu Ihrer eigenen Gesundheit bei.

GRAFIK | DRUCK | BESCHRIFTUNG | WERBEMITTEL
VERKAUFSFÖRDERUNG | DIGITAL-SIGNAGE
SCTS Samsung Certified Smart Display Technical Specialist
PRINT BULL
Wir wünschen
Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.
member of create carinthia Beste Werbung für gutes Geld
DRUCKLAND KÄRNTEN PERFECTPRINT
Bernaich 10 | A-9313 St. Georgen am Längsee | www.printbull.at
T: +43 (0)4212-36 336 | office@printbull.at | Termine nach Vereinbarung

Müllabfuhrtermine 2024

Hausmüll - Entleerung 120/240 Liter Tonnen und Müllsäcke, 4wö.

Dienstag	Mittwoch	Donnerstag
02. Jänner	03. Jänner	04. Jänner
30. Jänner	31. Jänner	01. Feber
27. Feber	28. Feber	29. Feber
26. März	27. März	28. März
23. April	24. April	25. April
21. Mai	22. Mai	23. Mai
18. Juni	19. Juni	20. Juni
16. Juli	17. Juli	18. Juli
12. August (MO)	13. August (DI)	14. August (MI)
10. September	11. September	12. September
08. Oktober	09. Oktober	10. Oktober
05. November	06. November	07. November
03. Dezember	04. Dezember	05. Dezember
31. Dezember		
Rot geschriebenes Datum = Verschiebung des Wochentages aufgrund von Feiertagen		

1 Dienstag: St. Martin, Maigern, Labon, St. Sebastian, Kreutern, Hochosterwitz, Niederosterwitz, Pirkfeld, Podeblach, Reipersdorf, Wolschart, Drasendorf, Unter dem Zensberg, Auf der Peint'n, St. Georgen, Rottenstein, Burgstallerfeld, Salzbugerfeld, An der Lauer, Längseestraße ab Schlossallee bis Reipersdorf, Stammersdorf, Seeblick

2 Mittwoch: Thalsdorf (Reipersdorf Eichenweg und Hangsiedlung), Launsdorf, Ternitzersteig, Unterbruckendorf, Pölling, Weindorf, Gösseling, Wiendorf, Rain

3 Donnerstag: Goggerwenig, Tschirnig, Untermühlbach, Taggenbrunn, Scheifling, Siebenaich, Mail- Süd, Bernaich, Unterlatschach, Töplach, Schwag, Dellach, St. Peter, Am Anger, Fiming, Krottendorf

Abholung - Entleerung "Gelbe Säcke" & Beh. f. Plastikflaschen

Wochentag	Datum	Wochentag	Datum
Dienstag	02. Jänner	Mittwoch	3. Jänner
Montag	29. Jänner	Dienstag	30. Jänner
Montag	26. Feber	Dienstag	27. Feber
Montag	25. März	Dienstag	26. März
Montag	22. April	Dienstag	23. April
Dienstag	21. Mai	Mittwoch	22. Mai
Montag	17. Juni	Dienstag	18. Juni
Montag	15. Juli	Dienstag	16. Juli
Montag	12. August	Dienstag	13. August
Montag	09. September	Dienstag	10. September
Montag	07. Oktober	Dienstag	08. Oktober
Montag	04. November	Dienstag	05. November
Montag	02. Dezember	Dienstag	03. Dezember
Montag	30. Dezember	Dienstag	31. Dezember
Rot geschriebenes Datum = Verschiebung des Wochentages aufgrund von Feiertagen			

1 Montag: Wolschart, Drasendorf, Unter dem Zensberg, Auf der Peint'n, St. Georgen, Rottenstein, Burgstallerfeld, Salzburgerfeld, An der Lauer, Goggerwenig, Tschirnig, Untermühlbach, Taggenbrunn, Scheifling, Siebenaich, Mail-Süd, Bernaich, Unterlatschach, Töplach, Schwag, Dellach, St. Peter, Am Anger, Fiming, Krottendorf, Stammersdorf, Seeblick

2 Dienstag: St. Martin, Maigern, Labon, St. Sebastian, Kreutern, Hochosterwitz, Niederosterwitz, Pirkfeld, Podeblach, Reipersdorf, Thalsdorf, Launsdorf, Ternitzersteig, Unterbruckendorf, Pölling, Weindorf, Gösseling, Wiendorf, Rain

Werfen Sie bitte keinen Restmüll oder sonstige Kunststoffgegenstände in die „Gelben Säcke" oder „Gelben Tonne" (bei Wohnblöcken). „Gelbe Säcke" mit einem hohen Fehlwurfanteil werden bei der Abfuhr nicht mitgenommen und müssen nachsortiert werden.
Um eine ordnungsgemäße Entsorgung zu gewährleisten, sind die Säcke/Behälter am Vortag oder spätestens am Tag der Abholung bis 05:00 Uhr am Straßenrand bzw. Sammelplatz gut sichtbar und zugebunden bereit zu stellen. Säcke/Behälter, die nicht straßenseitig stehen, werden auch nicht mitgenommen.

Erfolgt die Abfuhr nicht am geplanten Tag, wird sie am nächsten Werktag durchgeführt.
Bei Straßensperren (z.B. infolge Baustellen, etc.) müssen die Behälter/Säcke vor der Sperre bereitgestellt werden. Weiters weisen wir darauf hin, dass nur Straßen, welche laut StVO für Fahrzeuge bis mindestens 26 t Gesamtgewicht zugelassen sind, befahren werden.
Privatstraßen werden nicht befahren.
Sollten Sie weitere Gelbe Säcke benötigen, erhalten Sie diese kostenlos am Gemeindeamt.

Entleerung der Altpapiertonnen 2024

Bereich I / DI	Bereich II / DI	Bereich III /DI
23. Jänner	27. Dezember 2023 (MI)	10. Jänner 2024 (MI)
05. März	06. Feber	20. Feber
16. April	19. März	03. April (MI)
28. Mai	30. April	14. Mai
09. Juli	11. Juni	25. Juni
20. August	23. Juli	06. August
01. Oktober	03. September	17. September
12. November	15. Oktober	29. Oktober
23. Dezember (MO)	26. November	10. Dezember
Rot geschriebenes Datum = Verschiebung des Wochentages aufgrund von Feiertagen		

Bereich I: An der Lauer, Auf der Peint'n, Aussichtsweg, Bernaich, Burgstallerfeld, Dellach, Dellacherweg, Dorfstraße (Drasendorf), Dr.-F.-Haydn-Straße, Föhrenweg, Graf-Egger-Straße, Karolusweg, Kirchbergweg, Kirchweg, Kogelstraße, Längseestraße, Mail-Süd, Otwinusstraße, Rottenstein, Rottensteiner Weg, Salzburgerfeld, Seeblick, St. Georgen am Längsee, Schlossallee, Schlossblick, Schönfeldweg, Schwag, Schwagweg, Siebenaich, Sonnbichl, Sonnbichlstraße, Sonnenweg, Töplach, Unter dem Zensberg, Unterlatschach, Waldweg (Fiming), Wichburgweg, Wolschart, Wolschartweg, Zensberg

Bereich II: Am Buchberg, Bahnweg, Brünnl-Weg, Buchbergstraße, Dobringbergstraße, Eibenweg, Fichtenweg, Garzern, Gösseling, Gottfr.-Kampl-Straße, Hauptstraße, Hochosterwitz, Kirchplatz, Kreutern, Labon, Launsdorf, Lerchenfeldsiedlung, Lindenweg, Maigern, Niederosterwitz, Osterwitzblick, Pölling, Rain, Sägewerksweg, Stammersdorf, St. Martin, St. Sebastian, Sonnenhügel, Ternitzersteig, Unterbruckendorf, Weinzerweg, Wellestraße, Weindorf, Wiendorf

Bereich III: Am Anger, Dorfstraße (St. Peter), Eichenweg, Goggerwenig, Hangsiedlung, Köglerweg, Kreuzstraße, Krottendorf, Moosweg, Pirkfeld, Podeblach, Reipersdorf, Scheifling, St. Peter, Taggenbrunn, Thalsdorf, Tschirnig, Waldrand

Aktuelle Sperrmülltarife

GemeindebürgerInnen aus Privathaushalten können ganzjährig, außer an Feiertagen,

jeweils montags, zwischen 15.00 und 18.00 Uhr

Sperrmüll und Problemstoffe im Bauhof der Gemeinde abgeben.

Folgende Tarife gelten aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 8. 11. 2018.

Abgerechnet wir in Viertelkubikmeterstufen:

Art	Mindest-entgelt	**Tarif pro m³**	Tarif 1/4 m³
Sperrmüll	€ 4,-	€ 32,-	€ 8,-
Altholz	€ 3,-	€ 30,-	€ 7,50
Bauschutt	€ 6,-	€ 43,-	€ 10,75
Styropor / pro Abgabe	€ 1,50		
PKW-Reifen ohne/mit Felge	€ 5,- / € 6,-		
LKW-Reifen ohne/mit Felge	€ 12,- / € 35,-		
Traktoreifen	€ 35,-		

Kostenfrei werden entsorgt:

- zusammengedrückte Kartonagen von Privaten
- Hartplastik
- Metall und Eisen
- Elektroaltgeräte und Elektronikgeräte
(Batterien und Akkus getrennt abgeben; Glühbirnen und Neonröhren entfernen)
- Lithiumbatterien und Akkus
- Farben, Lacke, Öle, Speisefett in Ölis

Richtige Sperrmüllabgabe im Bauhof.

Vor der Abgabe bitte um Anmeldung beim Bediensteten.

Baurestmassen nur in Kleinmengen

ohne Verpackung (Sack, Kübel, etc.)

Porozell für Wiederverwertung

Bitte nur rein weißes Verpackungsmaterial (Porozell)

Elektrogeräte oder Elektronikgeräte

Vor Abgabe bitte die Batterien und Akkus, Glühbirnen und Neonröhren entnehmen.

Lithiumbatterien und Akkus

Bei Lithiumbatterien bitte die Pole abkleben

Kartonagen

werden nur mehr zusammengedrückt übernommen.

ÖSTERREICH SAMMELT – LEICHT- UND METALLVERPACKUNGEN

WO SAMMELN?

DIE GELBE TONNE/DER GELBE SACK – ein Alleskönner für alle Leicht- und Metallverpackungen.

Alle Verpackungen aus Kunststoff – vom Joghurtbecher über die Weichspülerflasche, die Getränkeflasche bis hin zum Chipssackerl - können in der Gelben Tonne bzw. im Gelben Sack entsorgt werden. Auch Getränkekartons wie Milch- und Saftpackungen sowie Verpackungen aus Metall, wie zum Beispiel Alu- oder Weißblechdosen, werden gemeinsam mit den Kunststoffverpackungen in der Gelben Tonne oder dem Gelben Sack gesammelt.

WARUM SAMMELN?

Warum machen wir das überhaupt?

Verpackungen getrennt sammeln ist die Grundvoraussetzung, damit aus Verpackungsabfall wieder neue Verpackungen hergestellt werden können. Das spart natürlich Rohstoffe, die man für die Herstellung von Verpackungsmaterial benötigt.

WIE SAMMELN?

Richtig sammeln fürs Recycling – Ganz einfach in 3 Schritten:

- Einzelne Bestandteile, die sich leicht voneinander trennen lassen, wie z. B. den Aludeckel vom Joghurtbecher, abtrennen. Nur so können sie von den Sortieranlagen auch erkannt und aussortiert werden.
- Nur leere Verpackungen in die Gelbe Tonne/ den Gelben Sack geben. Profis verwenden hier gerne Begriffe wie „restentleert“, „löffelrein“,„spachtelrein“ oder „tropffrei“. Die Verpackungen müssen aber nicht extra ausgewaschen werden.
- Bitte keine Luft sammeln: Plastikflaschen und Getränkekartons flach drücken spart Platz: zu Hause, in der Gelben Tonne und im Gelben Sack.

JA, BITTE:

ALLE LEICHTVERPACKUNGEN

- **Plastikflaschen**
  PET-Flaschen wie Mineralwasserflaschen bzw. andere Kunststoffflaschen wie Wasch- und Putzmittelflaschen, Flaschen für Körperpflegemittel wie Shampoo und Duschgel etc.
  WICHTIG: Platz sparen – Flaschen flach drücken und Boden umknicken!
- **Getränkekartons**
  z. B. gebrauchte Milch- und Saftpackungen
  WICHTIG: Platz sparen und flach drücken!
- **Joghurt- und andere Becher**
- **Schalen und Trays für Obst Gemüse, Takeaway etc.**
- **Folien**
- **Chipssackerl oder -dosen**
- **Verpackungen von Schnittkäse oder Wurstscheiben**
- **Folienverpackungen von Mineralwasserflaschen**

UND
ALLE METALLVERPACKUNGEN

- **Verpackungen aus Metall und Aluminium wie**
  Getränke- und Konservendosen, Kronkorken, Tierfutterdosen

Große Folien oder große Styroporverpackungen, in die z. B. Möbel, Fernseher oder Computer eingepackt werden, bitte zum Mistplatz, Recyclinghof oder Altstoffsammelzentrum bringen. Bitte nur wirklich leere Verpackungen in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack werfen.

TIPP: Plastikflaschen und Getränkekartons flach drücken hilft beim Platzsparen in der Gelben Tonne bzw. im Gelben Sack.

ÖSTERREICH SAMMELT

NEIN, DANKE:

- **Andere Kunststoff- und Metallabfälle wie**
  Rohre (z. B. PVC), Einweghandschuhe, Spielzeuge, Schwimmtiere, Schwimmhilfen, Schlauchboote, Luftmatratzen, Gartenschläuche, Planen, Duschvorhänge, Bodenbeläge, Haushaltsgeräte, Gartengeräte, Eisenschrott, Elektro- und Elektronikgeräte, Werkzeugteile, etc.
- **Andere Abfälle wie**
  Restmüll, Verpackungen mit Restinhalten, Verpackungen aus anderen Materialien, z. B. Glas, Papier (bitte in die richtigen Sammelbehälter), Problemstoffe, wie z. B. Batterien, Lackdosen oder Spraydosen mit Restinhalten (bitte zur Problemstoffsammlung), maschinell verpresste/verdichtete Abfälle

Diese Abfälle erschweren das Recycling bzw. machen es unmöglich.
Gelbe Tonnen und Gelbe Säcke mit stark verunreinigten Inhalten werden nicht entleert bzw. mitgenommen.

Nicht immer ist alles so klar und eindeutig – Bei Fragen hilft die Abfallberatung

der eigenen Gemeinde bzw. beim Abfallwirtschaftsverband. Die Abfallberater:innen sind richtige Abfallprofis und erklären gerne, wie man den Abfall richtig trennt. Denn auch sie wissen: Nur richtig getrennt gesammelte Verpackungen können auch recycelt werden.

So bitte nicht!

Die Stellfächen der Altkleider-Sammelboxen sind keine Ablagestellen für Sperrmüll! Wir bitten die Bevölkerung um entsprechende Mitarbeit, die Gemeinde sauber zu halten.

Aus der Gemeinde - Sprechtage & Beratungsstellen

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes

Montag bis Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr
Mittwoch zusätzlich von 14:00 bis 16:30 Uhr nach Terminvereinbarung mit den einzelnen Sachbearbeitern. Tel.: 04213/4100- jeweilige DW
E-Mail: st-georgen-lgs@ktn.gde.at
Internet: www.st-georgen-laengsee.gv.at

Sprechstunden nach Terminvereinbarung

Bürgermeister
Wolfgang Grilz | 0650 / 490 15 05
Tel.: 04213/4100-21 oder
E-Mail: wolfgang.grilz@ktn.gde.at

1. Vizebürgermeister
Thomas Leitner | 0664 / 444 51 11

2. Vizebürgermeister
Peter Schratt | 0664 / 191 99 69

Amtsleiter:
Ing. Stefan Petrasko, MA | 0664 / 85 18 423
Tel.: 04213/4100-14
E-Mail: stefan.petrasko@ktn.gde.at

Sekretariat, Vermittlung:
Michaela Madrian
Tel.: 04213/4100-11
E-Mail: michaela.madrian@ktn.gde.at

Meldeamt:
Barbara Subosits
Tel.: 04213/4100-12
E-Mail: barbara.subosits@ktn.gde.at

Umweltamt – Tourismus:
Gabriele Bodner
Tel.: 04213/4100-24
E-Mail: gabriele.bodner@ktn.gde.at

Straßen - Naturschutz:
Martina Pucher
Tel.: 04213/4100-15
E-Mail: martina.pucher@ktn.gde.at

Bauamt:
Ing. Michael Regenfelder
Tel.: 04213/4100-22
E-Mail: michael.regenfelder@ktn.gde.at

Finanzverwaltung:
Michaela Grasslober
Tel.: 04213/4100-31
E-Mail: michaela.grasslober@ktn.gde.at

Kassa:
Alexandra Erharter
Tel.: 04213/4100-13
E-Mail: alexandra.erharter@ktn.gde.at

Martina Raunegger
Tel.: 04213/4100-27
E-Mail: martina.raunegger@ktn.gde.at

Wassermeister:
Herbert Spanner | 0664 / 410 57 71
Stefan Bodner | 0664 / 410 55 93

Tourismusverband St. Georgen am Lgs.:
Tel.: 0664 / 357 29 75
E-Mail: team@derlaengsee.at | Web: www.derlaengsee.at

Familien-, Partner- und Jugendberatung:
Tel.: 050 / 536 68 334 | Jeden Montag von 17:00 bis 19:00 Uhr, in der Bezirkshauptmannschaft St. Veit/Glan, Marktstraße 15

Bauberatung:
Die Bauberatung wird von Herrn **Ing. Wolfgang Fryba**, Baumeister, bei Bedarf nach vorheriger Terminvereinbarung (Bauamt) durchgeführt.

Fenstertage im Gemeindeamt 2024:
Freitag, 10. Mai
Freitag, 31. Mai
Freitag, 16. August
Freitag, 27. Dezember

NOTAR: Es besteht die Möglichkeit, kostenlos die Dienste der Notare **Fr. Dr. Isolde Sauper, Hr. Dr. Siegfried Übeleis** und Substitutin **Mag. Laura Meter** in Anspruch zu nehmen. Dazu muss mit dem Gemeindamt, Frau Michaela Madrian **04213 / 4100 – 11**, ein Termin vereinbart werden.

POLIZEIINSPEKTION LAUNSDORF
Tel.: **059 / 133 21 25**

FEUERWEHR
Tel.: 122 oder
FF-Thalsdorf | Gde. Kdt. Michael Regenfelder **0664 / 625 39 33**
FF-St.Sebastian | Kdt. Wolfgang Kogler **0664 / 79 21 068**
FF-Launsdorf | Kdt. Dr. Gottfried Mauhart **0664 / 183 89 81**
FF-Pölling | Kdt. Markus Leitgeb **0664 / 501 95 21**

ARZT Dr. Dorothea Rissi-Pietsch
Tel.: **04213 / 221 08**

ZAHNARZT Dr. Maringer
Tel.: **04213 / 303 50** oder **0677 / 633 24 633**

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber sowie für den Inhalt verantwortlich:
Gemeinde St. Georgen am Längsee, Hauptstraße 24, 9314 Launsdorf,
Bürgermeister Wolfgang Grilz, wolfgang.grilz@ktn.gde.at | +43 (0)4213 4100-21
Redaktion: Michaela Madrian, Wolfgang Zeichner, sowie Privatpersonen oder Verantwortliche der Vereine welche Berichte oder Blogs beistellen.

Bilder: Sofern nicht anders angegeben sind die Bilder aus privaten Quellen und urheberrechtlich geschützt.

Anzeigen, Layout & Produktion, Eigenverlag: PrintBull - BWZ GmbH, Bernaich 10, 9313 St. Georgen am Längsee +43 (0)4212 36336 | Wolfgang Zeichner, office@printbull.at | Sylvia Rabitsch, grafik@printbull.at

Infostand bei Drucklegung: siehe Seitenkopf

Verteilung: an jeden Haushalt der Gemeinde St. Georgen am Längsee, aktuell rund 1.700 Haushalte

Namentlich gezeichnete Kommentare und Blogs geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.
Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird teilw. auf eine geschlechterspezifische Differenzierung verzichtet. Kürzungen sind der Redaktion vorbehalten. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für beide Geschlechter.

Inseratentarife: Laut Preisliste vom 5. Feber 2023, Änderungen vorbehalten.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Montag 4. März 2024 / geplanter Erscheinungstermin KW 13/2024

BLECHUNDDACH
DANIEL KOHLA
Spenglermeister und Dachdecker

DER PROFI RUND UMS DACH

Der regionale Traditionsbetrieb mit breit gefächertem Angebot.

Kontakttelefon: 0664 122 3156

Nachträglicher Dachfenstereinbau

Dachdeckung mit Eternit

Giebelbleche Prefa in Steingrau

**Vielen Dank für Ihr Vertrauen, Ihre Treue und die angenehme Zusammenarbeit.
Wir wünschen Ihnen
ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest,
viel Glück, Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr.**

Bitte unterstützen Sie auch weiterhin regionale Betriebe!
Vielen DANK.

Foliendächer

Prefa Dach - Aluminium steingrau

Wienerberger Sulm-Tonziegel

ZU MEINEM LEISTUNGSSPEKTRUM ZÄHLEN:

- Bauspenglerarbeiten: Blechdacheindeckungen, Fassadenverblechungen, Kaminverkleidungen, Dachrinnen aus Kupfer und Zink
- Dachdeckerarbeiten: Neueindeckungen und Sanierungen mit Betonziegeln, Tonziegeln, Metall- und Trapezblechdächer, Sandwich-Paneele
- Neueindeckung und Sanierung von Steil- und Flachdächern
- Dachsanierungen: Modernisierung von Dachflächenfenstern, Kaltdach-Isolierungen, Dach- und Blechreparaturen
- Fassadenarbeiten
- Energetische Sanierung

www.dach-kohla.at
dkohla79@gmail.com